

Lavamünder Gemeindezeitung

Nr. 1/2017

AMTLICHE MITTEILUNG!

Zugestellt durch
Österreichische Post



www.lavamuend.at



Frohe Ostern!

REMO-BAU

GmbH

BAUMEISTERARBEITEN GENERALSANIERUNG

Kleinrojach 61, 9431 St. Stefan

Tel. 0664 / 92 15 865

www.remobau.at

LAVANTTAL

VERMESSUNG



IHR ZIVILTECHNIKER BÜRO IM LAVANTTAL

TEAM

Quendler Irmgard

Darmann Bernhard

Grundstücksteilungen
Grenzfeststellungen
Lage- und Höhenpläne
Liegenschaftsbewertungen
Forstwirtschaftspläne uvm

MT Vermessung ZT GmbH

St. Andrä 210 (ehe. Gemeinde) 9433 St. Andrä
+43-664-6140770 +43-660-3737153

office@lavanttal-vermessung.at

Geschäftsführung DI ANGST 

Café - Konditorei Kramer



täglich ab 6.⁰⁰ Uhr
frisches Gebäck
und frische Torten!

täglich ab 6.⁰⁰ Uhr,
sonntags ab 8.⁰⁰ Uhr
geöffnet!

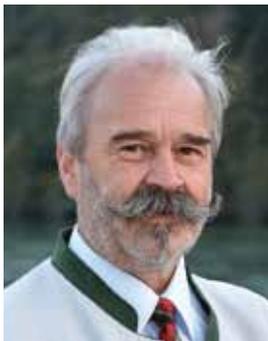
65 SITZPLÄTZE

Tel. 04356/2249

Lavamünd · Hauptplatz 16

Eis aus eigener Erzeugung!

- **Aktion April:** Bananensplit € 4,50
- Nuss-Nougat Torte Stk. € 2,60
- Kardinal Schnitte € 2,90



Werte Gemeindebevölkerung von Ettendorf und Lavamünd!

Ereignisreich ist das Jahr 2016 zu Ende gegangen, intensiv beginnt 2017!

Ich darf Ihnen einen kurzen Überblick über die geplanten Schwerpunkte in unserer Gemeindegemeindearbeit für das kommende Jahr geben.

- **Fortsetzung der Gemeindestraßensanierung!**
(Ein großer Teil ist im Vorjahr abgeschlossen worden, ein Teil wird heuer fertiggestellt.) Es war uns wichtig dieses Vorhaben im Vorjahr zu beginnen, um unserer Bevölkerung im ländlichen Raum sichere und schöne Straßen zu bieten. Viele Menschen sind heute darauf angewiesen, mit eigenen Fahrzeugen, kilometerweite Wege zum Arbeitsplatz, zum Einkauf, zum Doktor etc. tagtäglich zurückzulegen, um die täglichen Bedürfnisse abzudecken. Leider zieht sich der öffentliche Verkehr immer weiter zurück, Bus- und Bahnlinien werden eingestellt, sodass man auf sich selbst oder auf fremde Hilfe angewiesen ist. Dazu haben wir seitens der Gemeinde auch eine größere Investition in die Hand genommen, um endlich auch in den peripheren Räumen gut und sicher befahrbare Verkehrswege zu schaffen.

Durch solche Maßnahmen wird natürlich auch die Infrastruktur verbessert und es sollte auch u.a. dazu beitragen, die sogenannte Landflucht einzudämmen.

- *Ein wichtiges Thema war und ist auch die Umsetzung der Kinder- bzw. schulischen Nachmittagsbetreuung, um Beruf und Schule für die Eltern leichter vereinbaren zu können.*
- *Geplant ist der weitere Ausbau von Alternativenergie (Photovoltaikanlagen für öffentliche Gebäude wie Wohnhäuser, Schule, Feuerwehr etc.).*
- *Die öffentliche Kanalisation in Unterholz wird weiter ausgebaut bzw. heuer fertiggestellt.*

Nachdem es mir gelungen ist, das baufällige „WOLTSCHHAUS“ auf der Watzing im Einvernehmen mit dem Straßenbauamt Wolfsberg bzw. mit der Straßenmeisterei Lavamünd und der Fa. Steiner-Bau zu schleifen und das Gelände zu rekultivieren, folgt in den nächsten Monaten der Kreuzungsumbau, auf diesem gefährlichen Straßenstück. Dies wird wohl zur Steigerung der Sicherheit für den immensen Straßenverkehr beitragen.

Ein weiterer Schritt in Richtung Lösung des „Verkehrsproblems Lavamünd“, eine mögliche Umfahrung, wurde der Straßenbauabteilung des Landes bzw. dem Bauamt Wolfsberg übertragen, um Varianten und Möglichkeiten auszuarbeiten bzw. zu prüfen.

Derzeit wird die Brücke vom Ettendorferbach im Ortsgebiet Ettendorf und der Kanal (GH Tschernigg) neu adaptiert. Der bestehende Gehweg wird verbreitert und bis zum Kaufhaus Kampl geführt, damit ein sicheres Überqueren der Fußgänger besonders der älteren Personen und Kinder gewährleistet werden kann.

Positiv erwähnen möchte ich auch noch die Installierung unseres „Friedparks“ in Lavamünd und auch in Ettendorf werden wir diese Art von Bestattung in Zukunft anbieten. Das Interesse ist groß und wird gut angenommen.

Ebenso läuft der Rüsthausumbau, zur Zufriedenheit aller, plangemäß.

Daran liebe Gemeindebürger- und bürgerinnen, können Sie erkennen, dass es in unserer Gemeinde vorwärts geht!

Und wenn es uns gelingt, mit den Hochwasserschutzmaßnahmen im heurigen Herbst bzw. im Frühjahr nächsten Jahres zu beginnen, dann sind wir mehr als zufrieden und haben für unsere Menschen in der Gemeinde sehr viel erreicht, obwohl die Finanzierungen immer schwieriger werden.

Auch eine Wahl hat stattgefunden und zwar des neuen Feuerwehrkommandanten der FF Lavamünd. Ich gratuliere Herr Kienberger Hannes zur gewonnenen Wahl und wünsche ihm für seine verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe alles Gute. Dem geschiedenen Kommandanten Herrn Brudermann Martin für die langjährige gute Zusammenarbeit, herzlichen Dank.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Osterfest!

Mit österlichen Grüßen
Euer Bürgermeister



Ing. Josef Ruthardt

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Michaela Brudermann - Tel. 04356/2555-26)!



Tapezierermeister
LACKNER
9473 Lavamünd 36/37
Tele. & Fax 04356/21114
0664/ 19 00 779
LacknerHermann@aon.at



 **Frohe Ostern**

Wir stellen ein:

**Facharbeiter,
Helfer
&
Lehrling**

für die
Raumausstattung
im
Privatkunden Bereich.

Anforderung:
selbstständiges Arbeiten
(**Boden-, Maler, Parkett- &
Tapetenarbeiten**),
B- Führerschein
Entlohnung nach KV;
Überzahlung nach
Qualifikation & Praxis.

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN



Riegler Julian
 geb. 08.12.2016
 Eltern: Riegler Birgit
 und Gerd



Stocker Marie
 geb. 20.12.2016
 Eltern: Stocker Julia und
 Penz Pascal



Heine Jonas
 geb. 10.01.2017
 Eltern: Heine Martina und
 Krusch Christian



Paulitsch Sina Noemi
 geb. 26.01.2017
 Eltern: Paulitsch Melissa
 und Michelitsch Benjamin



Moosbrugger Theresa
 geb. 02.02.2017
 Eltern: Mag. phil. Meyer Iris
 BEd MA und
 Moosbrugger Thomas Dipl.-Ing.
 Dipl.-Ing. Dr. techn.

EHESCHLIESSUNGEN



**Temesi Stephanie /
 Guntschnig Michael**



HOHE GEBURTSTAGE

VON 16.12.2016 BIS 30.03.2017

80. Jahre

<i>Josef Petz</i>	Magdalensberg 137/1
<i>Karl Taumberger</i>	Lavamünd 45
<i>Juliana Zlamy</i>	Magdalensberg 154
<i>Alois Urach</i>	Lamprechtsberg 69
<i>Maria Krobath</i>	Lavamünd 103
<i>Mathilde Reichl</i>	Weißenberg 77

85. Jahre

<i>Irene Hartweger</i>	Magdalensberg 125
<i>Stefanie Perchtold</i>	Lorenzenberg 26
<i>Johanna Micheu</i>	Magdalensberg 112
<i>Mathilde Stocker</i>	Lamprechtsberg 11
<i>Josefa Brudermann</i>	Schwarzenbach 38
<i>Melitta Gnamusch</i>	Lavamünd 15

90. Jahre

<i>Romana Zellnig</i>	Lamprechtsberg 20
<i>Maria Thonhauser</i>	Hart 23
<i>Margarethe Scharner</i>	Magdalensberg 116
<i>Josefine Ruthardt</i>	Lorenzenberg 14
<i>Erna Kienzer</i>	Krottendorf 39

91. Jahre

<i>Albin Stocker</i>	Lamprechtsberg 11
----------------------	-------------------

92. Jahre

<i>Johann Koglek</i>	Magdalensberg 147
<i>Stefanie Gutsche</i>	Krottendorf 44/1
<i>Franziska Streit</i>	Lavamünd 7

93. Jahre

<i>Paula Ruß</i>	Zeil 18
------------------	---------

94. Jahre

<i>Agnes Melcher</i>	Achalm 6
----------------------	----------

100. Jahre

<i>Maria Kray</i>	Achalm 47
-------------------	-----------



Frau Gnamusch Melitta feierte ihren 85. Geburtstag!

Frau Gnamusch Melitta wurde am 20.03.1932 in Powirtschach bei Feldkirchen, als eines von insgesamt fünf Kindern geboren.

Sie besuchte acht Jahre lang die Volksschule in Feldkirchen. Frau Gnaumsch blickt auf ein sehr arbeitsreiches Leben zurück, denn sie musste bereits von Kindesbeinen an tatkräftig beim elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb mithelfen. Ihr größter Wunsch war es aber immer Gärtnerin zu werden. Jedoch war es in dieser Zeit nicht so einfach den Berufswunsch auch zu erlernen und so begann sie bei der Fleischerei Polster in Feldkirchen eine Küchenlehre. Im Jahr 1956 ehelichte sie Herrn Ignaz Gnamusch und zog im selben Jahr auch nach Lavamünd, wo sie gemeinsam mit ihrem Gatten das Gasthaus Krone führte. Aus dieser harmonischen Ehe entspross der gemeinsame Sohn Ignaz.



Zu ihren Hobbys zählt Frau Gnamusch Bücher oder Zeitschriften von früher zu lesen. Weiters erfreut sie sich an der Gartenarbeit und am Blumenschmuck. Eine besondere Freude bereiten ihr ihre zwei Enkelkinder und ihre zwei Urenkelkinder.

Die Gemeindevertretung gratuliert Frau Gnamusch zu ihrem 85. Geburtstag und überbrachte der Jubilarin ein Präsent der Marktgemeinde Lavamünd.

STERBEFÄLLE

Amalia Hudelist, Achalm 47

Elfriede Umschaden, Lavamünd 74

Juliana Kolbenbauer, Achalm 11

Markus Walkam, Lorenzenberg 24

Maria Knapp, Magdalensberg 30

Maximilian Tömel, Ettendorf 49

Josef Sulzer, Schwarzenbach 29

Franz Loibnegger, Krottendorf 1

Maria Bauer, Hart 33

Otto Moll, Hart 18

Alfred Klautzer, Pfarrdorf 44

Alexander Hartl, Wunderstätten 8

Peter Gößnitzer, Ettendorf 48

Wilhelm Lackner, Lavamünd 103

Carlo Vincini, Weißenberg 43



Die Lavamünder
Gemeindezeitung kann
über Internet online
abgerufen werden:
www.lavamuend.at

FAMILIENBETRIEB

BESTATTUNG **KOS**

Wolfsberg, St. Andrä und Griffen

04358 24 144 oder **0650 242 98 98**

„Begleitung in Würde“ von 0-24 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Wir dürfen Sie über die wesentlichen Ergebnisse der **Gemeinderatssitzung vom 21. Dezember 2016** informieren:

Gemeinderat 21. Dezember 2016:

- ◆ Eine Anfrage von Herrn GR Christoph Pototschnig an den Bürgermeister und den Gemeindevorstand betreffend „Projekt(e) zur Zuwanderung von Familien und Firmen zur Schaffung von Arbeitsplätzen in der Gemeinde und zur Belegung der Ortskerne in Lavamünd und Ettendorf bis 2020“ wurde vom Bürgermeister ausführlich mündlich beantwortet.
- ◆ Der **Stellenplan 2017** wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Die maximale Höhe des **Kassenkredites 2017** (Kontokorrentkredit) wurde mit € 363.000,- einstimmig festgelegt. Ebenso wurden die **Verrechnungssatzen** für 2017 einstimmig beschlossen.
- ◆ Der **Mittelfristige Finanzplan** für die Jahre 2017 bis 2021 wurde vom Gemeinderat mit 12 zu 11 Gegenstimmen (VP und FPÖ) beschlossen. Es sind Ausgaben für die Orts- und Regionalentwicklung, die Ausfinanzierung der Sanierung der Volksschule und des Kindergartens, die Behebung von Katastrophenschäden an Gemeindestraßen, die Sanierung von Gemeindestraßen und der Dachbodenausbau bei der Volksschule Lavamünd für die Nachmittagsbetreuung für das Jahr 2017 enthalten. Für die Folgejahre sind der Ankauf des Löschfahrzeuges für die FF-Hart die Sanierung von Gemeindestraßen und Mittel für den Hochwasserschutz Lavamünd vorgesehen.
- ◆ Das **Budget 2017 (Haushaltsvoranschlag)** sieht im ordentlichen Haushalt ein Gesamtvolumen von € 5.469.800,- vor. Im außerordentlichen Haushalt sind bei den Einnahmen und Ausgaben jeweils € 258.100,- veranschlagt. Der voraussichtliche Schuldenstand der Marktgemeinde Lavamünd beträgt € 3.390.700,-. Einstimmiger Beschluss.
- ◆ Für den **Dachbodenausbau Volksschule Lavamünd** für die Nachmittagsbetreuung wurde im Gemeinderat ebenfalls ein einstimmiger Beschluss gefasst.
- ◆ Die **Verordnung über die Kanalgebühren** wurde ohne Gegenstimmen neu beschlossen und sieht nun eine Bereitstellungsgebühr von € 84,- pro Bewertungseinheit und € 1,27 pro m³ Wasserverbrauch inkl. 10 % USt. vor.
- ◆ Aufgrund eines Schreibens der Aufsichtsbehörde, wonach im Haushaltsjahr 2015 ein Abgang im **Gebührenhaushalt Müll** von € 9.649,51 zu verzeichnen ist, keine Rücklagen vorhanden sind und die Gemeinde aufgefordert wurde Maßnahmen zu setzen, um den Gebührenhaushalt auszugleichen, hat der Gemeinderat einstimmig die Einhebung eines Entgeltes für die **Übernahme von Sperrmüll von € 5,- pro angefangenen 100 kg und von Bauschutt von € 40,- netto pro to** beschlossen, wobei Sperrmüll bis 500 kg, und Bauschutt bis 1.000 kg frei ist. Somit werden die allgemeinen Müllgebühren nicht erhöht.
- ◆ Für die **schulische Tagesbetreuung** hat der Gemeinderat einstimmig die Tarifordnung beschlossen. Die Betreuung kostet an 5 Tagen pro Woche € 35,- im Monat.
- ◆ Den Beschluss einer Förderrichtlinie für einen Besamungskurs, die Stickstofffüllung für den Container für die Aufbewahrung von Samenportionen, für den Ankauf eines Containers und für den Spritzmittelführerschein wurde vom Gemeinderat einstimmig zurück gestellt und dem Ausschuss zugewiesen.
- ◆ Ein Antrag vom 1. Vizebürgermeister Gerd Riegler, GV Emmerich Riegler und Kollegen über die Einführung einer **Bestäubungsprämie für Imkerinnen und Imker** wurde behandelt und einstimmig eine Bestäubungsprämie eingeführt. Die Förderhöhe liegt bei € 10,- pro Bienenvolk (max. werden 15 Völker pro Imker gefördert und eine Futterkranzprobe muss vorliegen).
- ◆ Einstimmig wurde beschlossen, ein Pilotprojekt in St. Andrä abzuwarten und danach **eine Einführung von gelben Säcken** für die Plastikmüllabfuhr anzudenken (Antrag von Vzbgm. Gerd Riegler, GV Emmerich Riegler und Kollegen bezüglich „Ausarbeitung eines Konzeptes betreffend Müllinsel im Gemeindegebiet Lavamünd“).
- ◆ Ein Antrag von Vzbgm. Gerd Riegler, GV Emmerich Riegler und Kollegen betreffend „**Einführung einer Woche der Sauberkeit**“ wurde im Gemeinderat insofern einstimmig behandelt, dass eine Woche der Sauberkeit wieder eingeführt wird und die Schulen und Vereine zur Mithilfe eingeladen werden.

- ◆ Der **Flächenwidmungsplan** wurde in einem Punkt einstimmig abgeändert (Umwidmung einer Teilfläche von 5.590 m² von Grünland – für Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet).
- ◆ Der **Investitions- und Finanzierungsplan** für den **Dachbodenausbau der VS Lavamünd** mit einer Gesamtsumme von € 60.000,- wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- ◆ Für das Projekt **Hochwasserschutz Ort Lavamünd** wurden Vereinbarungen über die Grundinanspruchnahmen einstimmig beschlossen.
- ◆ **Personalangelegenheiten** wurden im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt.

Martin Laber
AL Mag. (FH) Martin Laber

RED ZAC
Elektrounternehmen
MAHKOVEC
St. Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
Klagenfurt - Graz
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

Lavanttaler Messe Aktion vom 21.4. - 23.4.

 Statt 299,- jetzt nur 250,- Philips Slow Juicer	 Statt 279,- jetzt nur 220,- Philips Airfryer
 Statt 219,- jetzt nur 190,- Philips Nudelmaschine	 Statt 219,- jetzt nur 190,- Philips Hochleistungsmixer

RED ZAC
100% Österreichische Qualität



Baugrund zu verkaufen!

Baulandmodell Juri-Siedlung

→ 7 Baugründe noch verfügbar
 nur 17 € pro Quadratmeter
 Barförderung 1.460 €
 Förderung: 100 t Schotter kostenlos

Infos: Marktgemeindeamt Lavamünd

VERANSTALTUNGEN

APRIL

- SA 15.4. „Ostereier sammeln“ im S Krügerl
 FR 21.4. Feuerlöscher Überprüfung beim Rüsthaus in Ettendorf von 13.00 bis 17.00 Uhr
 SA 22.4. Feuerlöscher Überprüfung beim Rüsthaus in Ettendorf von 08.00 bis 13.00 Uhr
 DI 25.4. Markustag in Ettendorf, Messe 10.00 Uhr mit anschl. Agape beim Pfarrhof
 SA 29.4. Feuerlöscher Überprüfung beim Rüsthaus Hart
 SA 29.4. Florianiübung der Feuerwehren in Lavamünd

MAI

- MO 1.5. Gemeindestockschießturnier am Freizeitgelände Lavamünd
 MO 1.5. Maibaum aufstellen in Ettendorf durch die Vereine
 DO 4.5. Gedenktag des hl. Florian, 9.30 Uhr Gottesdienst in der Marktkirche und Florianimarkt in Lavamünd
 FR 12.5. Muttertags- und Vaternachtsfeier im Saal des ehem. GH Oberer Wirt, veranstaltet vom Pensionistenverband und SJG Ettendorf, Beginn: 11.00 Uhr
 SA 13.5. 25 Jahre Singgemeinschaft Ettendorf Jubiläumskonzert im Kultursaal Lavamünd, Beginn 19.30 Uhr
 SO 21.5. Erstkommunion in Ettendorf, 9.30 Uhr
 DO 25.5. Erstkommunion in der Pfarrkirche Lavamünd 9.30 Uhr

JUNI

- SA 10.6. Traditioneller Dreifaltigkeitskirchtag Musik: Die Lavanttaler, Veranstalter: SV Markt Lavamünd
 SA10.-11.6. Glückshafen der Trachtengruppe Lavamünd
 SO 11.6. Dreifaltigkeitssonntag in Lavamünd, FF- Lavamünd beim Kreuzhofer, Gottesdienste um 8.00, 9.00, 10.00 und 11.15 Uhr
 DO 15.6. Fronleichnam, 8.15 Uhr Festgottesdienst mit Prozession in Ettendorf und um 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Prozession in Lavamünd
 SA 17.6. Seefest am Badesee Lavamünd beim GH- U-Boot
 SO 18.6. Umgangssonntag am Lorenzenberg, 10.45 Uhr Gottesdienst
 SO 18.6. Frühshoppen des ÖKB- Ettendorf in der Festhalle Ettendorf, Beginn: 10.00 Uhr, Musik: „Die Musibuam“
 SA 24.6. Feuerwehrabschnittsleistungsbewerbe am Freizeitgelände Lavamünd
 SA 24.6. 25 Jahre Singgemeinschaft Ettendorf – Musikalische Wanderung durch Ettendorf mit Fakelumzug
 SO 25.6. Johannesfest in Lavamünd, 9.30 Uhr, Festgottesdienst in der Marktkirche
 FR 30.6. „GUSCH GMBH“ Petutschnig Hons auf der Stauseearena Lavamünd, Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

JULI

- SA 1.7. Sommerfest des Pensionistenverbandes Lavamünd Beginn: 11.00 Uhr im Hof beim Vereinslokal, Musik: Die Musibuam
 SA 1.7. Konzert des Gem. Chores Grenzwacht Lavamünd auf der Stauseearena, Beginn: 19.30 Uhr
 SA 8.7. Unterberger Kirchtag der FF-Hart, Beginn: 20.00 Uhr, Musik: „Die Lavanttaler“
 SO 9.7. Unterberger Kirchtag, 10.00 Uhr Messe mit Umgang anschließend Frühshoppen mit dem Trio AMS
 SO 9.7. Umgangssonntag in St. Vinzenz, 10.00 Uhr hl. Messe mit Prozession
 FR 14.7. MATAKUSTIK- Konzert auf der Stauseearena Lavamünd
 SA 15.7. Sommerfest der FF- Ettendorf in der Festhalle Ettendorf Musik: „Die 4 Lavanttaler“
 SO 23.7. Magdalenakirchtag am Magdalensberg, Messe: 10.45 Uhr
 DI 25.7. Gedenktag des hl. Apostels Jakobus, Jakobskapelle Rabenstein, Messe: 19.00 Uhr

ANMELDUNG zum KINDERGARTENBESUCH Kindergarten Lavamünd und Ettendorf

Liebe Eltern!

Es wird Ihnen mitgeteilt, dass die Anmeldung der Kinder für den Kindergartenbesuch 2017/2018 vom **18.04.2017** bis **21.04.2017** im Gemeindeamt Lavamünd, Bürgerservicebüro, stattfindet.



Informativ wird mitgeteilt, dass erst Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr angemeldet werden können. Nach Vorliegen der Anmeldungen werden dann die Eltern mit den Kindern zu einem Informationsgespräch in den Kindergarten eingeladen.



Kostenlose Steuer- sprechstunden

Steuerberater
Mag. Hermann Klokhar
 aus Kühnsdorf

TERMINE IM JAHR 2017

Jeden zweiten Dienstag im Monat
 von 10 bis 11 Uhr

09. Mai 2017 • 13. Juni 2017
 am Gemeindeamt Lavamünd

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt wird ersucht 04356/2555

Gasthof Torwirt

TAUMBERGER SIBYLLE / ☎04356 2228



wünscht
FROHE OSTERN!



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker- u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.

Anmeldung Osterfeuer!

Mit der Novelle zum Bundesluftreinhaltegesetz vom 18.08.2010 haben sich hinsichtlich des Verbrennens biogener wie auch nicht biogener Materialien im Freien weitreichende Änderungen ergeben.

Von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen, ist das Verbrennen im Freien nun verboten und es soll die bestehende Infrastruktur (zB. Kompostierung, Biotonne) für die sachgerechte Behandlung und Verwertung biogener Materialien genutzt werden.

Ebenfalls entfallen ist die Möglichkeit, kleine Mengen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Garten- und Hofbereich außerhalb von Anlagen zu verbrennen.

Des Weiteren sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen nur mehr zulässig, wenn eine entsprechende Verordnung des Landeshauptmannes besteht, die Brauchtumsfeuer ausdrücklich ermöglicht.

Eine solche Verordnung wurde nun für das Heizen von Osterfeuer erlassen:

Es ist demnach das Abbrennen von Osterfeuer ausschließlich

von Sonnenuntergang (!) am Karsamstag (15.04.2017) bis Sonnenaufgang am Ostersonntag (16.04.2017)

erlaubt. Es dürfen ausschließlich biogene Materialien verbrannt werden!

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass nach Abbrennen des Osterfeuers keine Rauchentwicklung mehr gegeben ist!

Gemäß § 15 Abs.1 Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung, ist im **bebauten Gebiet** das Verbrennen von Gegenständen im Freien verboten. Gemäß § 2 kann der Bürgermeister über Ansuchen jedoch eine Ausnahme erteilen.

Demnach sind gemeldete Osterfeuer im bebauten Gebiet nur mit Bewilligung (Bescheid) des Bürgermeisters zulässig. Eine solche Bewilligung darf nur nach vorherigem Verwaltungsverfahren, indem der Gemeindefeuerwehrkommandant zu hören ist, erteilt werden.

Wie jedes Jahr wird die Bevölkerung aufgefordert, das Heizen von Osterfeuer anzumelden.

Anmeldung der Osterfeuer:

Das Abbrennen der Osterfeuer ist **bis Freitag, 14.04.2017, 12.00 Uhr**, im Gemeindeamt Lavamünd (Tel. 04356/2555) anzumelden, ansonsten Polizeiinspektion Lavamünd, Tel. 059133-2162

Kastrationspflicht von Katzen

***Geschätzte Gemeindebürgerinnen!
Geschätzte Gemeindebürger!***

Als Kärntner Tierschutzombudsfrau möchte ich Sie von der Notwendigkeit Katzen kastrieren zu lassen überzeugen:

Täglich werde ich mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Einheimische und Touristen beklagen sich über leidende, kranke und durch Inzucht geschädigte Katzensgruppen. Diese Populationen bereiten den Menschen Schwierigkeiten durch ihre Ausscheidungen und ihr oft zerstörerisches Verhalten.

Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in 5 Jahren 12.680 Nachkommen produzieren!

Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem 7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu 3mal pro Jahr ca. 4 Katzenwelpen. Lau-

fende Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende mit bis zu 20 Jahren. Nicht an Menschen gewöhnte Katzen lassen sich von Menschen nicht berühren und bekommen ebensolche scheuen Nachkommen.

Aus diesem Grund gilt in Österreich eine **Kastrationspflicht von Katzen** mit regelmäßigem Zugang ins Freie. Ausgenommen sind nur gemeldete Katzensuchten.

Bei einer Katzenkastration werden die Eierstöcke bzw. die Hoden entfernt. Die Tiere werden insgesamt gesünder, schöner und erreichen ein höheres Lebensalter. Die Lust Schädner zu bekämpfen bleibt jedoch erhalten.

Übernehmen Sie Verantwortung, lassen Sie Ihre Katzen kastrieren und melden Sie herrenlose streunende Tiere Ihrem Gemeindeamt!

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau
März 2017

Aufforderung zur Wildbachräumung

Die Marktgemeinde Lavamünd möchte auf die gesetzlichen Verpflichtungen der Eigentümer von Grundstücken im Bereich von „Wildbächen“ nach dem Kärntner Landes-Forstgesetz wie folgt hinweisen:

Grundsätzlich ist jeder Grundstückseigentümer, dessen Grundstück an einen Wildbach angrenzt, oder durch dessen Grundstück ein Wildbach fließt, zur Räumung der im Bachbett sowie Hochwasserabflussbereich vorhandenen und den Wasserlauf hemmenden Gegenstände (z.B. Baumstämme, Wurzelstöcke, den Wasserlauf gefährdender Bewuchs) verpflichtet. Diese Verpflichtung gilt unabhängig davon, ob der

jeweilige Wildbach bereits durch Schutzbauten verbaut wurde oder nicht und erstreckt sich somit auf sämtliche Wildbäche.

Auch im Interesse der eigenen Sicherheit, insbesondere des eigenen Grund und Bodens, ersuchen wir die betroffenen Grundstückseigentümer, diese Arbeiten umgehend durchzuführen oder zu veranlassen, damit bei allfälligen Starkregenereignissen im Sommer ein schadloser Abfluss der Wassermassen möglich ist bzw. Gefährdungen für den Siedlungsraum verhindert werden.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre rasche und verlässliche Erledigung.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
 Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über
 Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

Bienenvölker melden – Mitwirkung von Gemeinden

Das Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz 2007 sieht für Bienenhalter einige Meldeverpflichtungen vor. Lückenlose Meldungen von Bienenvölkern sind vor allem deshalb wichtig, um im Falle von Bienenseuchen flächendeckend notwendige Maßnahmen treffen zu können. Imker, die mit ihren Bienenvölkern außerhalb des Gemeindegebietes vom Heimbienenstand wandern, müssen den Wanderbienenstand bekannt geben.

Meldeverpflichtung für Heimbienenstände:

Jeder Bienenhalter ist verpflichtet, bis längstens **15. April 2017** alle Heimbienenstände unter Angabe folgender Daten dem Bürgermeister zu melden:

- Standort des Bienenstandes (Grundstücksnummer, Katastralgemeinde)
- Anzahl der Bienenvölker
- Bienenrasse, sofern nicht Bienen der Rasse „Carnica“ gehalten werden

Kennzeichnung von Bienenständen:

Jeder Bienenstand muss gekennzeichnet sein und zwar mit Name, Anschrift und Telefonnummer des Bienenhalters. So kann im Falle von außergewöhnlichen Umständen (z.B. Auftreten von Bienenkrankheiten) der Bienenhalter umgehend verständigt werden.

Wanderimkerei – was ist zu beachten?

Die Vorschriften hinsichtlich Bienenwanderung betrifft nur jene Imker, die Bienenvölker außerhalb des Gemeindegebietes ihres Heimbienenstandes bringen. Die Bienenwanderung unterliegt keiner zeitlichen Beschränkung.

Wanderbescheinigung:

Für eine Bienenwanderung innerhalb von Kärnten benötigt der Imker eine gültige Wanderbescheinigung.

Die Wanderbescheinigung enthält folgende Informationen:

- Name des Bienenhalters
- Anzahl der Bienenstöcke, mit denen gewandert wird
- Standort der Bienenstöcke zum Zeitpunkt der Seuchenkontrolle

- Hinweis auf nachgewiesene Seuchenfreiheit der Bienenvölker
- Nachweis über eine gültige Haftpflichtversicherung
- Angabe der Bienenrasse, falls nicht mit Bienen der Rasse „Carnica“ gewandert wird

*Die Untersuchung nach dem **Bienenseuchengesetz** erfolgt von Sachverständigen, deren Kontakte können in den jeweiligen Bezirkshautmannschaften erfragt werden.*

Wer erteilt die Wanderbescheinigung?

Die Wanderbescheinigung wird von den dazu ermächtigten Stellen erteilt. Das sind der

- Landesverband für Bienenzucht in Kärnten, Obmann Meinhard Schöffmann, Ochsendorf 16, 9064 Pischeldorf und der
- Landesverband für zukunfts- und erwerbsorientierte Imkerei in Kärnten, Obmann Franz Offner, Siegeldorf 38, 9431 St. Stefan im Lavanttal.

Anträge für die Wanderbescheinigung können von der Homepage heruntergeladen werden – www.bienenzucht.org

Bienenwanderung nur mit gültiger Wanderbescheinigung:

Die Bienenwanderung ist mindestens zwei Wochen vor der geplanten Bienenwanderung beim Bürgermeister bekannt zu geben. Dabei sind der Ort des Wanderbienenstandes mit Grundstücksnummer und Katastralgemeinde und die Anzahl der Bienenvölker anzugeben. Es ist auch eine gültige Wanderbescheinigung für das Jahr 2017 vorzulegen. Schließlich ist die Bienenrasse anzugeben, sofern nicht mit Bienen der Rasse Carnica gewandert wird. Die bei der Bienenwanderung erforderlichen Mindestabstände zu anderen Bienenständen sind im Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz geregelt.

Auskünfte und Informationen erteilen:

Mag. Carmen Zraunig und DI Barbara Kircher
Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 10 – Land- und Forstwirtschaft
T: 050 536 DW 11 414 oder DW 11 021

Steiner·Bau GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ

... wünscht ein frohes und gesegnetes Osterfest!



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

A-9470 ST.PAUL/Lavanttal
Industriestraße 2
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02
Telefax (04357) 23 01 33
www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at

Tierseuchenfondsbeiträge für das Jahr 2017

Sehr geehrte Landwirte/innen und sonstige Tierbesitzer/innen!

Mit Verordnung des Amtes der Kärntner Landesregierung wurde für das Jahr 2017 der Tierseuchenfondsbeitrag für die Tierbestände in landwirtschaftlichen oder sonstigen Betrieben wie folgt festgelegt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Pferde, mit einem Alter über ein Jahr | EUR 3,30 |
| 2. Rinder älter als 6 Monate | EUR 3,30 |
| 3. Rinder bis 6 Monate | EUR 1,10 |
| 4. Schweine, über 20 kg Lebendgewicht | EUR 0,79 |
| 5. Schafe und Ziegen über sechs Monate | EUR 0,79 |

Für die Feststellung des Tierbestandes der tierseuchenfondspflichtigen Bestände wurde uns ein aktueller Datenbestand aus der Veterinärdatenbank übermittelt. Mit dieser Liste der Tierbesitzer und des Tierbestandes werden auch die Tierseuchenfondsbeiträge errechnet.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Tierseuchenfondsgesetzes wird den Tierbesitzern im Gemeindebereich hiermit kundgemacht, dass die von der Marktgemeinde Lavamünd für die Einhebung der Tierseuchenfondsbeiträge für das Jahr 2017 angefertigten Beitragslisten in der Zeit

**vom 08.05.2017 bis einschließlich 06.06.2017
im Marktgemeindeamt Lavamünd (Bürgerservicebüro)
zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegen.**

Jeder in der Beitragsliste eingetragene Tierbesitzer kann innerhalb dieser Auflagefrist beim Marktgemeindeamt Lavamünd über die Berechnung seines Beitrages **schriftlich Einspruch** erheben.

Einsprüche, die nach der Auflagefrist bei der Marktgemeinde Lavamünd einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Es wird deshalb um Kenntnisnahme und bei Änderung des Viehbestandes unbedingt um Meldung gebeten, da ansonsten die Daten von der Veterinärdatenbank angenommen werden.

**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

Bauen mit Herz und Verstand. Jedes Projekt ist anders. Entscheidend ist das Können und Engagement jedes Einzelnen. Die PORR steht seit über 145 Jahren für höchste Kompetenz im Bauwesen. porr-group.com

PORR Bau GmbH, Tiefbau . NL Kärnten . Baugebiet Ost
Auenfischerstraße 1, 9400 Wolfsberg . T +43 50 626-4093

powered by **PORR**

Neues Gesundheits-Projekt wird das Altwerden in den eigenen vier Wänden erleichtern und fördern

CO.N.S.E.N.SO

Ein Projekt im Rahmen des

Interreg
Alpine Space

Unter dem Projektnamen Co.N.S.E.N.So wurde vor kurzem ein für den ländlichen Raum in Kärnten, neues EU-Projekt vorgestellt.

Dieses Projekt stellt die eigenen Möglichkeiten der Gesundheitsförderung der älteren Bevölkerung in den Vordergrund. Dabei werden betroffene Familienangehörige ab dem 65. Lebensjahr von speziell ausgebildeten Familiengesundheitspflegerinnen bestmöglich daheim unterstützt.

Dieses Angebot gibt es nun auch in Lavamünd und wir stellen Ihnen die dafür zuständige Familiengesundheitspflegerin und deren Tätigkeiten vor:

Die Gesundheitspflegerin kommt zu Ihnen nach Hause und erarbeitet mit Ihnen gemeinsam alle Möglichkeiten, einen gesunden und aktiven Alltag zu gestalten. Ein wichtiges Ziel dabei ist es, die eigene Lebensqualität zu steigern und das Altwerden im gewohnten zu

Hause, zu unterstützen. Dabei wird auch ein Augenmerk auf die Entlastung von pflegenden Angehörigen gelegt.

Sie werden bei allen wichtigen Themen des Älterwerdens **kostenlos** beraten:

Wie zum Beispiel rund um das Thema Pflege, Gesundheitsförderung, das Erheben und Besprechen von Risikofaktoren wie Diabetes oder Bluthochdruck und anderen. Viele Problembereiche können so professionell und maßgeschneidert für jeden einzelnen Betroffenen erhoben und besprochen werden.

Das Ziel ist, Ihre Gesundheit bestmöglich zu erhalten, sodass Sie solange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung, also zu Hause bleiben können.

Damit dieses Ziel erreicht wird, werden Sie künftig von **Frau DGKP Sandra Dobrounig (Tel.: 0664/8327454)** unterstützt. Diese kostenlose Beratung können Sie direkt telefonisch bei der Familiengesundheitspflegerin oder bei Fr. Budermann und Hr. Plösch (04356/2555) anfordern.

UNIQA
Leasing

Gültig bis 31.12.2017
für Privatkunden und
Geschäftskunden bis
4 Fahrzeuge.

* Aktion gültig für PKW,
Kombi, Wohnmobile und
LKW bis 3,5t Gesamtgewicht
ohne besonderer Verwendung
und Versicherung von
mindestens 2 Sparten, z.B.
Kfz-Haftpflicht und Kasko.
Keine Barablöse.



Ihr Leasing Gutschein

Sparen Sie 3 Monate UNIQA Autoversicherung.*
Einlösbar bei Ihrer UNIQA Beraterin oder Ihrem UNIQA Berater.

UNIQA

Frank Gutsche

Staatlich geprüfter Vermögensberater
Versicherungsagent

UNIQA GeneralAgentur Wolfsberg
DSGS OG – Geschäftsführer

A-9400 Wolfsberg, St. Thomaser Straße 24
Tel. Nr.: 04352 – 500 27
Fax Nr.: 04352 – 982 24
Mobil: 0699-11 04 87 82
Mail: frank.gutsche@uniqa.at



Versicherung • Finanzierung • Leasing • Veranlagung

Bringen Sie Bewegung in Ihren Alltag!

„X-under SCHWUNG durch smoveyWALKS (schwingen, bewegen & smile)“

Seit mehr als einem Jahr sind nun Etten-dorfer Damen einmal in der Woche flott unterwegs. Jeweils mittwochs geht es auf verschiedenen Wegen durch die Landschaft. Nun wird dieses Angebot auch auf Lavamünd erweitert.

Am Dienstag, 11. April startet die dies-jährige Pilgersaion, dabei gibt es die Möglichkeit von St. Paul nach Dravograd zu pilgern. Entweder zu Fuß mit Start um 6.00 Uhr bei der Erhardikirche (oder ca. 9.00 Uhr Pfarrkirche Lavamünd) oder per Rad (Start um 9.00 Uhr in St. Paul).

Die Wandergruppe Gösselsdorf (Eberndorf) bietet am Sonntag, 23. April mit Start um 8.00 Uhr eine 4-Kirchen-Wanderung an (ca. 21 km). In Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe St. Paul des Österr. Alpenvereins lädt Berg-wanderführerein und Pilgerbegleiterin Maria Wright Interessierte zur Teilnahme ein!

Am Donnerstag, 20. April erfolgt der Start um 17.30 Uhr vor der NMS La-vamünd. Dabei sind auch Nordic Wal-ker herzlich willkommen. Die smoveyRINGE werden für die Dauer des Trainings zur Verfügung gestellt, kön-nen aber auch erworben werden.

Für weitere Informationen und An-meldungen steht Maria Wright (Tel. 0699 1926 82 35) gerne zur Verfü-gung!

Im Herbst (Sept./Okt.) startet in St. Andrä eine Ausbildung für einen „MOBILEN BESUCHSDIENST“ von der CARITAS Kärnten. Diese er-streckt sich über drei Wochenenden (von Fr. 15.00 bis So. 12.30) sowie 20 Praktikumsstunden. Danach können Sie kranken und einsamen Menschen aller Altersgruppen und ihren Angehö-rigen, im Pflegeheim, Krankenhaus oder zu Hause Begleitung und Unter-stützung anbieten.

Nähere Informationen bei Heidi Stockenbojer (Caritas), Tel: 0676 / 61 34 750 oder Maria Wright, Tel. 0676 8772 7145



Schluss mit „Man müsste“ Tun Sie es einfach und

Bringen Sie Bewegung in Ihren Alltag!

Bewegung macht beweglich und
.... Beweglichkeit kann einiges in Bewegung setzen.

„X-under SCHWUNG durch smoveyWALKS

(Swing, move & smile) und/oder Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene



Termin: 10 Einheiten beginnend am
20. April 2018 jeweils donnerstags

Treffpunkt: 17.30 Uhr vor der NMS Lavamünd

Die smoveyRINGE werden für die Kursdauer zur Verfügung gestellt, können aber auch gerne bei mir erworben werden!

Anmeldung (unbedingt erforderlich) und nähere Informationen:

Maria Wright Tel. 0699 1926 82 35

smoveyCOACH ID-Nr. AT03685 und Bergwanderführerin

Die Teilnahme ist KOSTENLOS!

Der Veranstalter und die Betreuer übernehmen keinerlei Haftung!

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Gesunde Gemeinde Lavamünd



gesunder
verein



gesundheitsland
kärnten
www.gesundheitsland.at



Kärntner Gesundheitsfonds



- Aktiviert die Oberfläch- UND die Tiefenmuskulatur
- Fördert die Stoffwechsell und die Fettverbrennung
- Unterstützt das Lymphsystem und die Entschlackung
- Mobilisiert und stärkt Faszie und Bindegewebe
- Kräftigt das Herz und Kreislaufsystem
- Stimuliert Fettverbrennung und Zellaktivität
- Stützt das Immunsystem und den Energiestoffwechsel
- Löst Verspannungen und Blockaden

smovey

smoveyFEATURES



►KOSTENLOS

smoveyWALKING ist ein aufwendiges Gesundheits-/ Fitness- und Therapiegerät mit sensorischer Identifizierung. Mit smovey kannst Du Dich in jeder Umgebung mobilisieren, kräftigen und entspannen, egal ob Indoor / Outdoor / Indoor!

www.smovey.at



MARIA WRIGHT
smoveyCOACH
ID-Nr. AT03685
A-8470 Ettenhof
Tel. +43699 1926 82 35
Mail: maria.wright@gmx.at



Geschätzte Gemeindebevölkerung, liebe Jugend!

Fasching 2017

Man glaubt es kaum aber die närrische Zeit ist wieder vorüber, als Kulturreferent möchte ich mich bei allen bedanken, die sich aktiv an den Faschingsveranstaltungen in unserer Gemeinde beteiligt haben.

Besonderer Dank gilt der Narrenrunde Lavamünd deren Faschingssitzungen zu einem fixen Bestandteil des Faschings geworden sind. Mit einem sehr guten Programm und vielen künstlerischen Darbietungen sind die Narrensitzungen stets ausverkauft und über die Landesgrenze hinaus bekannt.

Bedanken darf ich mich auch bei „Cafe Bettina“ und den Kameraden der FF Lavamünd für die Veranstaltung des Faschings-Triathlons.

Der Kinderfasching, am Faschingssonntag, fand in den Gasthäusern Hüttenwirt in Lavamünd und beim Dorfwirt Kaimbacher in Ettendorf statt. Ein Dankeschön den

Familien Cimenti und Kaimbacher für die Zuverfügungstellung der Säle. Bedanken darf ich mich auch bei Melissa Parz, Verena Krainer, Theresa Weinberger und Kathrin Kurej von der Landjugend Lavamünd. Sie gestalteten das Kinderschminken, die Animation und sorgten für kreative Unterhaltung. Ich hoffe auch im nächsten Jahr können wir die Landjugend wieder um Unterstützung bitten. Nach einem, heuer erstmals durchgeführten, kleinen Umzug durch Ettendorf wurde die Krapfen- und Spezi-Jause gerne in Anspruch genommen.

Am Faschingdienstag belebten am Vormittag die Kinder des Kindergartens und der VS-Lavamünd mit dem Lehrpersonal mit einem Umzug den Marktplatz.

Am Nachmittag fand in Ettendorf der traditionelle Faschingsumzug statt. An dieser Stelle darf ich mich bei allen Gruppen für ihre Teilnahme, das Richten der Wagen und der Kostüme recht herzlich bedanken. Ein Dankeschön gab es auch seitens der Gemeindevertretung, es wurde nach dem Umzug, vor dem Dorfwirt Kaimbacher eine Maskenprämierung durchgeführt. Den 3. Platz errang die Gruppe „Mein Holz“ Landjugend Lavamünd, den 2. Platz die Gruppe „Kopfstand“ GH Kaimbacher, den 1. Platz „Disneyland“ - recht herzliche Gratulation.



**JÖLLI
GLAS GmbH**



**Ihr Glasermeister
wenn's um Bauen mit Glas geht!**

Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich

Spiegel und Gläser mit Facetten und Rillenschliff

Reparaturverglasung

Bilder und Objektrahmung nach Maß

Pokale und Sportpreise mit Beschriftung

Hebebühnenverleih

Kunststofflager: Plexi, Lexan und Thermo Clear

"Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes, gesegnetes Osterfest!"



Bahnstraße 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at



1. Platz: „Disneyland“

Es ist nicht einfach aus den teilnehmenden Gruppen Sieger zu küren, da jede einzelne Gruppe etwas Besonderes ist. Als Kulturreferent nochmals ein Dankeschön an ALLE Teilnehmer für das Mitmachen beim Umzug und mit der Bitte im nächsten Jahr wieder mit neuen Ideen dabei zu sein.

Vereine:

Seit der Weihnachtsausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung haben einige Vereine (Landjugend, Schuhplattler, Feuerwehren, Marktkapelle, Grenzacht,...) unserer Marktgemeinde ihre Jahreshauptversammlungen abgehalten. Es wurde ein Rückblick ins abgelaufene Jahr gemacht, Tätigkeits- und Kassaberichte dargebracht. Der Vorstand bestätigt oder neu gewählt. Dazu gibt es von den Vereinen eigene Berichte in der Gemeindezeitung.

Als Kulturreferent ist es mir ein Bedürfnis mich bei allen ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder für ihr Wirken zu bedanken. Besonders bedanken darf ich mich bei zwei scheidenden Obleuten, das ist Herr Hermann Sorger, Gründungsobmann der Lavamünder Buam und Frau Angelika Weinberger, Grenzacht Lavamünd, ein herzliches vergelt's Gott.



2. Platz: Gruppe „Kopfstand“ - GH Kaimbacher



3. Platz: „Mein Holz“ - Landjugend Lavamünd

Ihr 2. Vizebürgermeister
 Erich Pachler

Erich Pachler

Pizza Ofen
MYPIZZA

MAST-Novak GmbH
 modern alternativ stilvoll transparent

Grillkamine zum anfassen in unserem Schauroam

einzigartig , tragbar , Holzbeheizt



Grillkamine
 und Griller für Pavillon Terrasse und Grillhütten

9472 Ettendorf , Krottedorf 31
 Tel.:0664 403242
 Novak.T@MAST-Novak.at
 www.mast-novak.at



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

**„Ich bin der Wahrheit verpflichtet, wie ich sie jeden Tag erkenne,
und nicht der Beständigkeit“**

(Mahatma Ghandi)

In dieser ersten Ausgabe im Jahr 2017 der Lavamünder Gemeindezeitung möchte ich Ihnen nachstehende Berichte über aktuelle Themen aus meinen Referaten zur Kenntnis bringen.

Feuerwehrrüsthaus Lavamünd – Baustart für Sanierung

Aufgrund des einstimmig gefassten Grundsatzbeschlusses für die Sanierung des Rüsthauses Lavamünd in der Gemeinderatssitzung am 25.11.2016 wurde Mitte März mit den Sanierungsarbeiten der 1. Baustufe (Innenarbeiten beim Hauptgebäudetrakt inklusive des Austausches der Fenster und Türen) begonnen. Da auch der Nahwärmeanschluss im Gebäude bereits vorhanden ist, werden auch die erforderlichen Heizkörper installiert.

Diese Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich Ende Mai abgeschlossen sein.



Verkehrslösung Lavamünd - Jetzt kommt Bewegung rein!

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens in Lavamünd wurde bereits im Jahre 2004 ein Antrag im Gemeinderat eingebracht, von den zuständigen Behörden des Landes und des Bundes die notwendigen Vorarbeiten bzw. die Erstellung einer Machbarkeitsstudie sowie die schrittweise Umsetzung einer Verkehrslösung „Umfahrung“ einzufordern.

Zu diesem Thema nachstehende einleitende Worte:

Im selben Jahr wurde seitens des Landes in St. Kanzian zu einer Auftaktveranstaltung des Interreg IIIA Projektes GREMA (Grenzübergreifende Masterplanung für den Raum Unterkärnten) geladen. GREMA soll eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Entwicklung der Region Unterkärnten darstellen. Das Endergebnis dieses GREMA-Projektes wurde im November 2005 präsentiert. GREMA soll wesentliche Vorausset-

zungen für eine erfolgreiche Entwicklung der Region Unterkärnten erbringen und soll unter anderem die Grundlage für ein räumliches Entwicklungsprogramm und regionales Gesamtverkehrskonzept bilden. Als Entwicklungsziele in der Regionalentwicklung sind auch „Grenzübergreifende Entwicklungsziele“ formuliert, wie z.B. die Entwicklungsachse mit regionaler Bedeutung, Achse St. Paul i. Lavanttal – Lavamünd – Dravograd – Velenje. Es wurden 5 Netzplanfälle zum Themenbereich Straße ausgearbeitet, wobei im Netzplanfall 1 - „Grablach“ - die verkehrlichen und strategischen Maßnahmen die Verknüpfung des Wirtschaftsraumes Kärnten mit den nordslowenischen Regionen über den Grenzübergang Grablach beinhaltet. Die ersten Schritte der Umsetzung dieser Strategie erfolgte bereits durch die Realisierung der Draubücke Lippitzbach, der Um-

fahrung Ruden und der Westumfahrung von Völkermarkt um ein leistungsfähiges Straßennetz mit der erforderlichen Anbindung an die A2 Südautobahn zu sichern. (Anmerkung: Umfahrung Bad St. Leonhard wurde ebenfalls umgesetzt).

Der Netzplanfall 2 – „Lavamünd – Dravograd“ hatte das Ziel, unerwünschten Durchgangs- und Schwerverkehr auf der Route Grablach zu führen. Im Gegensatz zum Korridor Grablach ist der Grenzübergang Lavamünd nur für den Personenverkehr und jenen Lastverkehr, der für die Wirtschaft des Lavantals erforderlich ist, bereitzustellen.

Die beengten Verhältnisse der beiden Ortsdurchfahrten von Dravograd und Lavamünd machten diese strategische Festlegung für eine Vermeidung der Durchgangsverkehre notwendig.

Somit ist keine wirtschaftlich nicht vertretbare und rechtlich schwer durchsetzbare Umfahrung von Lavamünd notwendig, so das Ergebnis der GREMA-Studie. Aus meiner Sicht sieht das ganz anders aus!

Die Aussage in diesem GREMA-Bericht, wonach diese strategischen Maßnahmen für den grenzüberschreitenden Verkehr, sowie die Verkehrswirksamkeit der Draubrücke Lippitzbach die angestrebte Verkehrsberuhigung in Lavamünd und das untere Lavanttal sichern würde, **stimmt schlichtweg nicht**. Auch seitens des Landes wird dargelegt, dass diese GREMA-Studie nicht mehr als Grundlage herangezogen werden kann, da die wirtschaftliche Entwicklung von Slowenien und Kärnten in den letzten Jahren eine vollkommene andere Richtung eingeschlagen hat, als in GREMA prognostiziert. Nach letzten Erkenntnissen wird **kein Ausbau der Strecke auf slowenischer Seite Velenje – Ravne bis zum Grenzübergang Grablach erfolgen**.

Mit einem vermehrten Verkehrsaufkommen über eine neu geplante Ausbaustrecke Velenje – Dravograd über den Grenzübergang Lavamünd zur Koralmbahn bzw. zum geplanten Bahnhof Lavanttal in St. Paul, zur Anbindung an die A2-Südautobahn und zu den Wirtschafts- und Industriebetrieben des Lavantals, wird daher zu rechnen sein.

Dies deshalb, weil auch die Erlassung eines Fahrverbotes für LKW über 7,5 Tonnen aufgrund bestehender Richtlinien und sonstiger Vorschriften nicht möglich sein wird.

Tatsache ist, dass seitens der Marktgemeinde Lavamünd in den letzten 15 Jahren mehrere Initiativen zur Verkehrsberuhigung und Sicherheit für die GemeindebürgerInnen gegeben hat!

Eine von der Gemeinde neuerlich verlangte Verkehrszählung im Jahre 2015/2016 hat auf der Lavamünder Straße B 80 eine durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke von ca. 6400 Fahrzeugen mit einem Schwerverkehrsaufkommen von 17% - das sind ca. 1000 LKW - ergeben.

Das in den letzten Jahren ständig steigende LKW-Ver-

kehrsaufkommen durch Lavamünd war natürlich für die Verantwortlichen in der Gemeinde wiederum Anlass zu handeln. So wurde im November in den Gremien der Marktgemeinde Lavamünd ausführlich diskutiert und die weitere Vorgehensweise festgelegt. **Bei der Gemeinderatssitzung im Dezember 2016 wurde der Grundsatzbeschluss für eine „Verkehrslösung in Lavamünd“ gefasst, wobei ein Antrag beim Land Kärnten dahingehend gestellt wurde.**

Der Ausschuss für Infrastruktur, Straßenbau und Verkehrsrecht des Landes Kärnten hat sich im September 2016 mit der Materie „Studie zum LKW-Verkehrsaufkommen in Lavamünd“ am 19. Jänner 2017 im Rahmen einer Ausschusssitzung im Sitzungssaal des Gemeindeamtes befasst, bei der auch der Abteilungsleiter der Abteilung 7, Herr Dr. Kreiner, der Abteilungsleiter der Abteilung 9 – Straßen und Brücken – Herr DI Bidmon, der Leiter des Straßenbauamtes Wolfsberg – Herr DI Zekulnig und der gesamte Gemeindevorstand als Auskunftspersonen zu den Beratungen beigezogen wurden. Eine sachliche Sitzung mit Beiträgen und Diskussionen über viele **Problemdarstellungen hat letztendlich ein positives Ergebnis für die Marktgemeinde Lavamünd gebracht. So wurde nach einem positiven Beschluss im Kärntner Landtag bzw. in der Landesregierung seitens der Abteilung 7 – Wirtschaft, Tourismus, Infrastruktur und Mobilität - eine Projektgruppe unter Einbeziehung der zusätzlich notwendigen und zuständigen Abteilungen des Landes Kärnten und aus der Marktgemeinde Lavamünd, eine erste Vorbesprechung einberufen.** Die Installierung dieser Projektgruppe wurde von mir als zuständiger Baureferent vorgeschlagen und gefordert.



Anmerkung:

Eine **erste Auftaktveranstaltung** über die möglichen Lösungsansätze für die Marktgemeinde Lavamünd bestehenden Verkehrsprobleme in Lavamünd, unter dem Beisein des zuständigen Referenten des Landes Kärnten Landesrat Rolf Holub, sowie den Mitgliedern des Gemeindevorstandes der Marktgemeinde Lavamünd und Fachleuten aus den befassten Fachabteilungen des Landes Kärnten, hat bereits **am Donnerstag, 23. Feber 2017** im Gemeindeamt Lavamünd stattgefunden.

Herr Landesrat Holub hat den Vertretern der Marktgemeinde Lavamünd seine Unterstützung zugesichert und zusätzlich eine umgehende Feinstaubmessung und eine Lärmuntersuchung durch die Fachabteilungen zugesagt. Eine Verkehrslösung kann nur mit einem relativ gestrafften Zeitplan abgewickelt werden, wobei beabsichtigt ist, vorerst alle Grundlagen zu erheben. (Geologie, Hochwasser, Entwicklungskonzept, Verkehrsanalysen, Verkehrszählungen, Geländehöhen, Naturschutz etc.). Weiters wird es eine Sitzung mit den Entscheidungsträgern aus Slowenien geben, sowie mehrere Sitzungen der Arbeitsgruppe mit den notwendigen Fachabteilungen um die Aufbereitung der Daten, Faktenaustausch und Entwicklungsszenarien abzuklären. **Die Miteinbindung der Bürgerbeteiligung muss eine Selbstverständlichkeit sein!**

„Diese Vorgehensweise stimmt mich positiv, denn

nur so kann und wird in dieser Angelegenheit zum Wohle der betroffenen GemeindebürgerInnen etwas weitergehen“!

Friedpark Ettendorf

Die Marktgemeinde Lavamünd hat im Herbst 2016 bereits einen Teil des Friedhofes Lavamünd zu einem Friedpark umgestaltet. Nunmehr ist auch geplant, im „neuen Friedhof“ in Ettendorf ebenso auf einer Teilfläche einen Friedpark zu errichten und für eine naturnahe Bestattung der Urnen anzubieten. Bauliche Maßnahmen sind keine erforderlich, da sich eine bereits bestehende Geländeetage dafür eignet. Lediglich eine Bepflanzung von Laubbäumen ist vorzunehmen wodurch eine ruhige Atmosphäre eines Waldes geschaffen wird. Durch einen bereits bestehenden eigenen Zugang bietet dieses Areal einen schönen Ort der Trauer, des Abschiednehmens und Gedenkens. Angeboten werden künftig „Baumbestattungen“ (Urnenbestattungen beim Gemeinschaftsbaum).

Straßeninstandhaltungsarbeiten

Auf diversen Straßenteilstücken in unserem Gemeindegebiet wurden Profilierungsarbeiten bereits im Herbst des Vorjahres begonnen und abgeschlossen. Da die Fertigstellung aller geplanten Maßnahmen jedoch aufgrund der Witterung nicht möglich war, werden die bereits begonnenen Asphaltierungsmaßnahmen im Frühjahr 2017 fortgesetzt und fertiggestellt.

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

POMS ZIMMEREI GMBH

Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at




Jedes Haus ist für uns einzigartig!

Unsere Leistungen: Vom Einreichplan bis zur Bauausführung!

- Entwurfsplanung
- Einreichplan
- Bauansuchen

- Baubeschreibung
- Energieausweis

- Berechnungen für die Baubehörde
- Bauausführung





Baulandmodell Cimenti – Günstige Baugründe

Zu diesem Baulandmodell möchte ich Ihnen mitteilen, dass nunmehr nach positiver Durchführung sämtlicher Maßnahmen für eine Baureifmachung östlich des sogenannten „Zollhauses“ bereits eine Fläche parzelliert wurde. 8 Bauparzellen werden um € 16,--/m² zum Verkauf angeboten und es freut mich besonders, dass es bereits Käufer gibt, die auch ehest mit dem Bau eines Eigenheimes in diesem Bereich beginnen werden.

Anfragen an Herrn Thomas Cimenti unter der Tel. Nr. 04356/2310 oder 0664/2159414.



Adaptierung von Räumlichkeiten in der VS-Lavamünd

Mit den geplanten Umbaumaßnahmen für die schulische Nachmittagsbetreuung im Volksschulgebäude Lavamünd konnte aufgrund diverser behördlicher Auflagen (z.B. Brandschutzmaßnahmen) und damit verbundenen Planänderungen und Nachreichungen von zusätzlichen fachlichen Stellungnahmen bis dato noch nicht begonnen werden. Erst nach dem Vorliegen der hoffentlich positiv ausfallenden Stellungnahmen seitens der Behörden, wird mit den Baumaßnahmen voraussichtlich im Mai begonnenen.

Wasserversorgung - Information über das Trinkwasser

Die Marktgemeinde Lavamünd informiert Sie hiermit über die Qualität unseres Trinkwassers. Weiters wird mitgeteilt, dass im letzten Jahr die vorgeschriebenen gesetzlichen Untersuchungen durchgeführt wurden und dass durch die Gemeinde gelieferte Wasser uneingeschränkt als Trinkwasser geeignet ist.

Bereich-Lavamünd	Bereich-Ettendorf	Bereich-Achalm/Hart
<u>Versorgungsgebiet der Pfefferquelle:</u> Pfarrdorf, Magdalensberg- u. Staudachersiedlung, <ul style="list-style-type: none"> • der Nitratgehalt betrug: 8 mg/l Grenzwert: max. 50 mg/l • Wir liefern Ihnen Wasser mit folgender Härte: 7,85 Grad dH <u>Versorgungsgebiet der Überführerquelle:</u> Markt bis Kreuzhofer <ul style="list-style-type: none"> • der Nitratgehalt betrug: 12 mg/l Grenzwert: max. 50 mg/l • Wir liefern Ihnen Wasser mit folgender Härte: 11,2 Grad dH 	<u>Versorgungsgebiet der Gruschquelle u. Koglerquellen:</u> Ettendorf, Krottendorf, Schwarzenbach, <ul style="list-style-type: none"> • der Nitratgehalt betrug: 4,0 mg/l Grenzwert: max. 50 mg/l • Wir liefern Ihnen Wasser mit folgender Härte: 4,71 Grad dH 	<u>Versorgungsgebiet der Gruschquelle u. Koglerquellen:</u> teilw. Ettendorf, Hart, Achalm, Plestätten, Mettingergasse, Unterbergen <ul style="list-style-type: none"> • der Nitratgehalt betrug: 4,0 mg/l Grenzwert: max. 50 mg/l • Wir liefern Ihnen Wasser mit folgender Härte: 4,71 Grad dH

Sehr weich	weich	mittelhart	ziemlich hart	hart	sehr hart
0	4	8	12	18	30 dH

Bitte lesen Sie auf dem Waschmittel die Dosierung entsprechend der Härte nach, unserer Umwelt zuliebe. Detaillierte Auskünfte zu den Wasserunteruntersuchungen könne jederzeit im Gemeindeamt abgefragt werden (Tel. 04356/2555-16).

Abwasserbeseitigungsanlage – Was darf nicht in den Kanal?

Leider muss festgestellt werden, dass vermehrt Abfälle und Artikel über den Kanal entsorgt werden, die dort nicht hingehören. Auch Fette und Öle werden **eingeleitet und beeinträchtigen massiv die Funktion der Pumpwerke**. Teure Spülungen und Reinigungen sind die Folge für deren Kosten der Gebührenzahler aufkommen muss. Helfen Sie daher der Marktgemeinde Lavamünd die Umwelt zu schützen und teure Kosten bei der Abwasserreinigung zu sparen. Denken Sie daran:

Die Umwelt gehört allen, und wir sollten gemeinsam darauf achten, dass wir uns auch in Zukunft an ihr erfreuen können.

Das gehört nicht in den Kanal:

Hygieneartikel

- z.B. Binden, Tampons, Slipeinlagen, Wattestäbchen, Strumpfhosen, Babywindeln, Feuchttücher, Putzlapen etc. - gehören in den Restmüll.

Küchen- und sonstige Abfälle

- z.B. Speisereste, Gemüse- und Obstabfälle bitte zum Biomüll geben. **Fett und Speiseöle gehören zur Problemstoffsammlung**. Chemikalien z.B. Lacke, Lösungsmittel, Spritzmittel bitte unbedingt zur Problemstoffsammlung bringen – diese stören das biologische Leben in der Kläranlage.

Sonstige Abfälle

- Chemische Stoffe, die feuergefährlich, zerknallgefährlich, giftig oder radioaktiv bitte zur Problemstoffsammlung. Katzenstreu, Vogelsand, Müll, gehören in den Restmüll. Mineralöl zur Tankstelle, Arzneimittel in die Apotheke bringen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass Niederschlagswasser (Wasser von Dachabläufe, Einläufe von befestigten Flächen, etc.) nicht in die Schmutzwasserkanalisationsanlage eingeleitet werden dürfen!

Die Marktgemeinde Lavamünd ist bestrebt die Betriebskosten so gering wie möglich zu halten und ersucht daher höflichst, die angeführten Punkte zu beachten, um den ordnungsgemäßen Betrieb der Kläranlage Lavamünd zu gewährleisten. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen jederzeit die Mitarbeiter der Marktgemeinde Lavamünd zur Verfügung.

Ich werde weiterhin gerne die Aufgaben in meinen Referaten zum Wohle der BürgerInnen erledigen!

ALLES LIEBE UND EINE SCHÖNE OSTERZEIT WÜNSCHT IHNEN

Emmerich Riegler
Gemeindevorstand




Raiffeisenbank Lavamünd
Partner mit Kompetenz und Verantwortung für die Region.

Hecht geil!

Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung und BURTON-Rucksack.

Ab 14 Jahren, solange der Vorstand freigeht.

UNFALLVERSICHERUNG — GRATIS —

Komm in unsere Raiffeisenbank, deine Jugendberater Jasmin, Melanie und René warten auf dich!!!



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler, liebe Jugend!

"Wer sich Zeit nimmt für einen Mitmenschen, schenkt ihm nicht nur Zeit, sondern auch Beachtung und Bedeutung."

Ernst Ferstl

Dieser Aphorismus begleitet mich seit Beginn meiner politischen Tätigkeit. Zeit ist nicht Geld, sondern Leben, also etwas sehr Kostbares. Deshalb hat es für mich auch oberste Priorität, den direkten Kontakt mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, zu suchen und über Wünsche oder Anregungen zu sprechen. Auch konstruktive Kritik nehme ich gerne entgegen, denn niemand hat bekanntlich die Weisheit mit Löffeln gefressen. Das Schwierige am Miteinander-Reden ist oft gar nicht das Reden, sondern das Zuhören. Deshalb ist es mir ungemein wichtig, dass Gespräche mit gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geführt werden. Auch im politischen Diskurs sollte es mehr Verständnis für andere Meinungen geben und Fairness gelebt werden. Nachstehend darf ich Ihnen nun einen kompakten Auszug aus meinen Referaten geben. Viel Freude beim Lesen meiner Artikel!

Sport

• Tischtennisnews

Der Name Josef Matschitsch ist untrennbar mit dem Tischtennisport verbunden. Als Obmann führte er den ASVÖ RB Lavamünd in die höchste Liga Österreichs und feierte dort mit seinem Team sensationelle Erfolge. Im großen Frühlingsinterview spreche ich mit ihm über die Faszination des Tischtennisports sowie über große Erfolge, den bittersten Moment der Vereinsgeschichte und worauf der Fokus in der Zukunft gelegt wird.

Wie bist du zum Tischtennisport gekommen?

J. M.: Ich war schon in meiner Kind- und Jugendzeit sehr sportbegeistert. Neben Tischtennis hat mich auch Fußball interessiert. In dieser Zeit bin ich beiden Sportarten nachgegangen. In der Gewerkschaftsjugend habe ich mich mehr und mehr dem Tischtennisport verschrieben und konnte auch mit sehr guten Spielern trainieren und in weiterer Folge auch schöne Erfolge feiern. Am 2. April 1973 wurde schließlich der Tischtennisverein gegründet.

Tischtennis zählt bekanntlich zu den Randsportarten, erfreut sich aber immer größerer Beliebtheit. Was macht die Faszination dieses Sports aus?

J. M.: Warum Tischtennis sowohl bei Jung und Alt gleichermaßen beliebt ist, ist sicherlich darauf zurückzuführen, dass man ein unglaubliches Feingefühl für diese Sportart braucht. Des Weiteren ist eine unglaubliche Reaktionsschnelligkeit sowie Präzision gefragt.

Was waren die größten Erfolge und die bittersten Momente des Vereins?

J. M.: Der größte Erfolg war sicherlich der Aufstieg in die höchste Spielklasse Österreichs im Jahr 2000. Mit Zoltan, Szabo und Pepi hatten wir Spitzenspieler in unseren Reihen, die mit ihren Leistungen das Publikum



begeisterten und jahrelang Tischtennis auf höchstem Niveau zeigten. Mit den treuen Fans im Rücken konnten wir gegen die besten Teams aus Österreich reüssieren und uns etliche Jahre im vorderen Bereich der 1. Bundesliga etablieren. Der vierte Platz war ein sensationeller Erfolg und die beste Platzierung in der Vereinsgeschichte. Von 1989 bis 2000 spielten wir sehr erfolgreich in der 2. Bundesliga. In dieser Zeit stand für unseren Verein auch Ex-Weltmeister und Tischtennisgröße Tibor Klampar an der Platte und zeigte seine große Klasse mit dem Zelluloidball. Der schmerzlichste Moment war der Zeitpunkt, als wir uns aus finanziellen Gründen aus der 1. Bundesliga zurückziehen mussten.

Der Verein ist in der laufenden Meisterschaft mit mehreren Teams vertreten. Welches Resümee ziehst du nach der Herbstrunde und mit welchen Erwartungen und Zielen geht ihr in die Rückrunde?

J. M.: In der Kärntner Liga war nüchtern betrachtet nicht mehr zu erwarten, da den einzelnen Akteuren arbeitsbedingt auch die nötige Zeit fehlt, um intensiver zu trainieren und so den Trainingsrückstand wettzumachen. Dennoch wollen wir mit dem Abstieg nichts zu tun

haben und streben einen sicheren Mittelfeldplatz an. Mit dem starken 6:4-Heimsieg über die Mannschaft aus Heiligengraben ist uns der erste Schritt bereits geglückt. Die 2. Klasse präsentierte sich in der Hinrunde überraschend stark und holte sich in eindrucksvoller Manier den Herbstmeistertitel. Angesichts der guten Performance der Spieler ist der Aufstieg in die 1. Klasse in absoluter Reichweite und wir peilen daher auch den Meistertitel an. In der 3. Klasse wurde in dieser Saison eine Verjüngung vorgenommen. Der Fokus richtet sich dahingehend, dass die Nachwuchsarbeit forciert wird und verstärkt Nachwuchsspieler in der 3. Klasse zum Einsatz kommen. Gerhard Kollmann und meine Wenigkeit werden die Jugend mit wertvollen Tipps Schritt für Schritt für diese Aufgaben vorbereiten. Mit dem derzeitigen 6. Tabellenplatz sind wir zufrieden und ein sicherer Mittelfeldplatz sollte auch zu Saisonschluss durchaus im Bereich des Möglichen sein. Auch die Senioren sind in der laufenden Meisterschaft vertreten und konnten mit dem 4. Platz im Herbsdurchgang aufzeigen. Das Ziel für die Rückrunde ist, die gute Platzierung zu halten oder sogar den Sprung unter die Top 3 zu schaffen. Last but not least holte die U 15 in ihrer ersten Saison den ausgezeichneten siebenten Platz.

Wie sehen die Planungen für die Zukunft aus?

J. M.: Wir müssen unser Augenmerk verstärkt auf die Nachwuchsarbeit legen, denn sie ist auch das Fundament eines jeden Vereins und bildet somit die Basis für eine erfolgreiche Zukunft. Im April findet deshalb auch ein Osterlehrgang mit geprüften Trainern in der Turnhalle der NMS Lavamünd statt. Neben einer U 15 wollen wir künftig auch eine U 13 für die Meisterschaft anmelden. Generell ist es aber wichtig, dass wir unseren Kader halten, da es heutzutage aufgrund des großen Freizeitangebots immer schwieriger wird, Kinder und Jugendliche für den Tischtennisport zu animieren.

Wie zufrieden bist du mit der Nachwuchsarbeit?

J. M.: Wir bemühen uns redlich, jede freie Minute für den Nachwuchsbereich zu investieren und ein abwechslungsreiches Training zu gestalten. Hier möchte ich speziell den beiden Direktoren, Herrn Werner Sternjak und Herrn Rüdiger Zlamy, einen großen Dank aussprechen, die immer ein offenes Ohr für unseren Verein haben und uns sehr unterstützen.

Wir bedanken uns bei Obmann Josef Matschitsch recht herzlich für das Interview und wünschen dem gesamten Tischtennisverein weiterhin viele sportliche Erfolgsmomente.

• Fußball

Nachdem sich die Kampfmannschaft beim Trainingslager in Medulin bei idealen Bedingungen den letzten Feinschliff für die bald startende Frühjahrsrunde holen

konnte, fiebern sowohl Fans als auch Spieler schon dem Rückrudenauftritt mit großen Erwartungen entgegen. Obwohl einige verletzungsbedingte Ausfälle zu verzeichnen sind, ist man aufseiten des Trainerstabes durchaus optimistisch, an die guten Herbstleistungen anzuschließen und so einen vorderen Tabellenplatz zu erreichen. Wir wünschen dem LSV unter Obmann Reinhold Ertler eine erfolgreiche Rückrunde.

• 25. Robert Wiesler – Gedenkturnier

Die Firma Malermeister Petz veranstaltete als Sieger des Jahres 2015 das 25. Robert Wiesler - Gedenkturnier. Am Stefanitag rangen sich zehn Mannschaften um die Pokale und Preise. Nach dem Stockschießen auf der Freizeitanlage ging es auch beim Kegeln im Gasthof Hüttenwirt wieder heiß her. Wie im Vorjahr konnte sich die Firma Malermeister Petz am Ende durchsetzen und dieses Jubiläumsturnier für sich entscheiden. Petz Dieter, Skubel Herbert, Mohlhauer Erwin und Weinberger Alfred, der auch Gemeindemeister wurde, waren für den Erfolg verantwortlich. Ein besonderer Dank gilt unserem Kupferschmied Bernhard als Schiedsrichter und Herrn Janko für die Auswertung des Turniers.

Die Wettbewerbe brachten folgende Ergebnisse:

<u>Einzelwertung</u>	<u>Mannschaftswertung</u>
1. Lampl Bertl	1. Malermeister Petz
2. Weinberger Alfred	2. Cafe Bettina
3. Krusch Peter	3. ER Raika



Wir gratulieren allen Teilnehmern recht herzlich.

Müllangelegenheiten

An dieser Stelle möchten wir auch auf die Wichtigkeit einer ordnungsgemäßen Mülltrennung hinweisen. Jeder Einzelne von uns kann einen wichtigen Beitrag leisten, dass die Kosten für unsere Gemeinde möglichst gering gehalten werden und wir auch in Zukunft auf ein sauberes Gemeindegebiet blicken können. Das Thema Ökologie betrifft uns alle und sollte daher ein wichtiges Anliegen sein.

Da im Müllgebührenhaushalt seit längerer Zeit ein Abgang zu verzeichnen war, machte die zuständige Abteilung des Landes Kärnten die Gemeinde aufmerksam, entsprechend gegenzusteuern. Für mich als Referent sowie dem Kollegium des Vorstandes war klar, die Gebühren nicht für die gesamte Bevölkerung zu erhöhen, sondern für alle eine tragbare Lösung zu finden. So wurde die „Lavamünd Card“ ins Leben gerufen und die Abgabemenge von Sperrmüll und Bauschutt auf 500 kg bzw. 1000 kg gratis reduziert. Darüber hinaus ist eine Gebühr zu entrichten. Sie haben die „Lavamünd Card“ inklusive Tarife bereits zugesandt bekommen. Ich bitte Sie diesbezüglich um Ihr Verständnis.

Friedhofsangelegenheiten

Friedpark

Der Friedpark in Pfarrdorf wurde mittlerweile fertiggestellt. Auf ca. 600m² bieten Laubbäume künftig Platz für Baumbestattungen (Familien- oder Gemeinschaftsbaum). Ebenso können Urnenbestattungen auf eine Aschenstreuwiese durchgeführt werden.

- Gemeinschaftsbaum (mehrere Familien): € 1200,- für 30 Jahre, € 100,- für Pflege und Erhaltung (5 Jahre)
- Familienbaum (eine Familie): € 3500,- für 30 Jahre, € 400,- für Pflege und Erhaltung (5 Jahre)
- Aschenstreuwiese: einmalig € 550,-

Ebenso ist am Friedhof Ettendorf eine gleiche Variante geplant und sollte bis Sommer umgesetzt werden.

Es würde die Gemeindevertretung freuen, wenn diese sinnvolle Umgestaltung der Flächen einen regen Zulauf in der Bevölkerung findet.

Ich möchte kurz anmerken, dass es am Friedhof in Ettendorf zu einem Diebstahl von Kerzen und Grab schmuck gekommen ist. Falls Sie irgendwelche Beobachtungen gemacht haben oder machen, bitte ich Sie, mir diese mitzuteilen.

Abschließend möchten wir allen Lavamünder Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerern ein frohes und friedvolles Osterfest wünschen. Den Kleinen wünschen wir einen braven Osterhasen. ☺

Euer Gemeindevorstand
Harald Riegler



DER PREISGÜNSTIGEGÄRTNER

JETZT PFLANZEN!

- OBSTGEHÖLZE
- ROSEN
- ZIERSTRÄUCHER
- HECKENPFLANZEN

OBSTBÄUME

Apfel, Birnen, Zwetschken
Kirschen, Marillen, Pfirsiche

● über 100 Sorten ● günstige Preise ● eigene Kulturen

SMARAGDTHUJEN AKTION
sämtliche Größen bis 2 Meter

bei **Ruthofer**

Tel./Fax
**04358/
28189**

Autobahnabfahrt
WOLFSBERG-SÜD
oder **ST. ANDRÄ**

Direkt an der
Bundesstraße in
ST. ANDRÄ-NORD

DER PREISGÜNSTIGEGÄRTNER

Die Lavamünder
Gemeindezeitung
kann über Internet
online abgerufen
werden:
www.lavamued.at

SANITÄR HEIZUNG

JÖBSTL GmbH

HAUSTECHNIK

- Biomasse
- Wärmepumpen
- Solar
- Photovoltaik
- Neubau
- Sanierungen
- Bäder
- Reparaturarbeiten



*Frohe
Ostern!*

9431 St. Stefan, Tel. 04352/4057, www.joebstl-gmbh.at

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

Schachtelprojekt Projekte bereichern den Kindergartenalltag.

Nachdem verschiedene Schachteln und Kartons gesammelt, zugeordnet und sortiert wurden, durften die Kinder damit bauen, verstecken, messen und vergleichen. Am Ende der Projektwochen entstanden Schlösser und eine Bewegungsstation für den "Prinzen und Prinzessinnenball." Herr Pajnik und Herr Sarny stellten uns die größten Schachteln aus ihrem Geschäft zur Verfügung. Wir möchten uns dafür sehr herzlich bedanken.

Schikurs

Am diesjährigen Schikurs nahmen 21 Kinder teil. Beim Abschlussrennen feuerten viele Eltern die SportlerInnen an. Der Schischulleiter dankte bei der Medaillen- und Urkundenverleihung allen Eltern und Pädagoginnen für die erwiesene Treue auf der Petzen.

Fasching

Das heurige Faschingsmotto lautete „Prinzen und Prinzessinnenball“. Bei den Spielstationen erfüllten die Kinder verschiedene Aufgaben zu Märchenthemen.

Am Faschingdienstag fand ein Umzug durch den Markt statt. Das Sammeln von Süßigkeiten, ermöglichten viele Lavamünder Gewerbetreibende, Banken und die Marktgemeinde. Vielen Dank!

Aufregender Besuch im Kindergarten

Passend zu unserem Thema „Frühlingsbeginn - junges Leben in der Natur und Tierwelt“ bekamen wir Besuch von Familie Müller und ihren zwei Wochen alten Ferkeln. Die Kindergartenkinder waren total begeistert! Beim Tragen, Streicheln und Fühlen erlebten sie hautnah die jungen Tiere mit allen Sinnen. Wir möchten uns bei Familie Müller recht herzlich für ihren mühevollen und erlebnisreichen Besuch bedanken.



BERICHT AUS DEM KINDERGARTEN ETTENDORF

Frau Maria Wright gestaltete eine **TURNSTUNDE** mit den Kindergartenkindern im Kindergarten Ettendorf. Sie stellte den Kindern Smovey's vor. Diese Ringe können auf verschiedene Art und Weise eingesetzt werden. Zum Beispiel zum Massieren oder Walken. Es wurden auch verschiedene Bodentübungen gemacht. Danke an Frau Wright für die lustige Turnstunde.

Der einwöchige **SCHIKURS** der Ettendorfer Kindergartenkinder wurde wie schon Jahre vorher am Klippitztörl durchgeführt. Da der Schikurs in der Energiewoche stattgefunden hat, konnten auch einige Schulkinder der VS-Ettendorf an diesem Kurs teilnehmen. Unsere Pistenflitzer

konnten am Freitag beim traditionellen Abschlussrennen ihr Können unter Beweis stellen. **Selina Stocker vom Kindergarten belegte beim Abschlusszeitrennen den ersten Platz. Den zweiten Platz konnte Jessica Parz von der VS-Ettendorf für sich entscheiden.** Mit großem Applaus der anwesenden Eltern und Gästen konnten unsere Sieger ihre Medaillen entgegennehmen.

In der Faschingszeit marschierten Kinder mit lustigen **DRACHENVERKLEIDUNGEN** durch Ettendorf. Herzlichen Dank an Frau Köffel Barbara - Raiba Ettendorf, Familie Kampl - Kaufhaus Kampl, Familie Kaimbacher - Gasthaus Kaimbacher für die vielen Süßigkeiten, die wir bei unserem Umzug bekamen.

Unsere **PYJAMAPARTY** mit gemeinsamen Frühstück im Kindergarten und die **FASCHINGSDISCO** mit Krapfenjause waren für alle ein lustiges Erlebnis.

Herzlichen Dank an Herrn Gerhard Thuller für die Straßenmarkierung in unserem Garten. Jetzt können die Kinder die gelernten Verkehrsregeln erproben, befolgen und einhalten. Auch der neue Zebrastreifen wird von allen Kindern gern und oft benutzt.

In der vorösterlichen Zeit wird im Kindergarten fleißig gebastelt und gewerkelt. Gemeinsam wird alles österlich dekoriert und geschmückt. Auch das **OSTERKÖRBCHEN** und der **OSTERSTECKEN** werden von den Kindern im Kindergarten gefertigt. Die Osterzeit wurde mit dem Besuch des **OSTERHASEN** und einer **OSTERJAUSE** beschlossen.

Herzlichen Dank an Frau **Eva Gössnitzer**, die uns für unsere Osterdekoration einen riesengroßen, wunderschönen **OSTERHASEN** aus Holz geschenkt hat.

Die Kindergartenantant Waltraud, Renate und Waltraud wünschen allen Eltern und Kindern ein frohes Osterfest.

W. Mayer



SPIELEND LERNEN NACH MARIA MONTESSORI

Liebe LeserInnen!

Maria Montessori entwickelte um 1907 ein reformpädagogisches Bildungskonzept, welches heute vielfältige Anwendung in unterschiedlichen Bildungseinrichtungen findet. So auch in unserer Kita.

„Das Kind im Mittelpunkt“, „Hilf mir, es selbst zu tun“ und „Lernen durch Nachahmung“ sind nur einige Schlagwörter, welche die Schwerpunkte der Montessoripädagogik prägen.



Bianca Spiß, Kleinkinderzieherin in der Kita Ettendorf, war vom Zugang dieser Pädagogik so angetan, dass sie seit Herbst die Ausbildung zur Montessoripädagogin absolviert. Besonders spannend waren für sie die Hospitationstage in verschiedenen Montessorieinrichtungen in Ossiach und Feldkirchen. „Zu sehen, wie der reformpädagogische Ansatz in der Praxis auch mit den ganz Kleinen funktionieren kann, war faszinierend“, erzählt Spiß begeistert.



Der Abschluss ihrer Ausbildung findet im Mai statt. Frau Spiß freut sich schon die Kinder durch Experimentieren, Ausprobieren und Selbsterfahrungen ein Stück weit begleiten zu können, um so durchs Spiel fürs Leben zu lernen.

Aber zunächst freut sich unsere Kollegin auf ein anderes Ereignis. Nämlich auf die Geburt ihres Kindes.

Wir wünschen Bianca eine schöne Zeit zuhause, und freuen uns schon, wenn Sie mit vielen Montessori-Ideen wieder zurückkehrt.

Das Team der LKH-Zwerge

Achtung!!! Anmeldungen für das Betreuungsjahr 2017/2018 bitte rasch in der Kita oder im Büro abgeben.
Es sind nur noch wenige Plätze frei!!!!

Tel.: 04352/37326

office@lkh-zwerge.at

VOLKSSCHULE ETTENDORF – SCHULBERICHT

„Lesepatenausbildung SchülerInnen“

Die Leseinitiative des Kath. Bildungswerkes „Ganz Ohr“ – Ausbildung für Erwachsene zum Vorlesepaten, die im Vorjahr von VD Monika Kurtovic und VOL Rosmarie Loibnegger besucht wurde, diente als Vorlage auch die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe zu persönlichen „Lesepaten“ auszubilden. Unterstützt von SR Margit Meyer absolvierten alle die mehrmonatige „Lesepatenausbildung“ mit verschiedensten Leseaktionen. Zur feierlichen Übergabe der selbst gestalteten „Lesepatenurkunde“ und des persönlichen „Lesepatenausweises“ kam Cindy Sablatnig, MA, vom Katholischen Bildungswerk und überraschte alle SchülerInnen – auch die fleißigen LeserInnen der 1. und 2. Stufe mit „Lesemäusen“. Für das leibliche Wohl sorgte Frau Trude Theuermann mit köstlichen „Gebackenen Mäusen“. Das „Institutionenübergreifende Leseprojekt VS Ettendorf“ wird somit erfolgreich fortgeführt und findet ab April bei altersübergreifenden Leseinheiten mit Kindern aus dem Kindergarten und der Kitagruppe seine Fortsetzung. Wir möchten gerne um „Buchspenden“ für unser „Büchertauschregal“ mit VS-KG-KITA in der Schulaula bitten – sollten Sie Kinderbücher oder auch Bücher für Erwachsene haben, die Sie uns schenken können, wären wir dafür sehr dankbar, denn sehr viele Bücher werden mitgenommen und in den Familien gelesen.



Workshop – Elektrizität



NAWImobil – Leiter Alfons Rass besuchte die SchülerInnen der 3. und 4. Stufe. Er erklärte mit praktischen Experimenten das vielfältige Themengebiet der Elektrizität. Im Forscherheft wurden die Ergebnisse dokumentiert. Als Dankeschön wurde ein selbst gebasteltes Geschenk überreicht. Wir freuen uns schon auf den nächsten NAWImobilworkshop!

„Blick und Klick“ – Verkehrserziehung

Die SchülerInnen der ersten und zweiten Schulstufe absolvierten mit dem ÖAMTC Team im Beisein des Bezirksobmanns Helmut Kert lehrreiche praxisorientierte Verkehrserziehungseinheiten. Bedanken möchten wir uns auch beim Polizeiteam Lavamünd für die jährlichen Lehrausgänge.



Bewegungsreihe mit Dipl. Wellnesscoach Brigitte Weinberger

Unter dem Motto „Mit allen Sinnen fit – das ist der größte Hit!“ – Gesunde-Gemeinde-Aktion kamen alle SchülerInnen und das Team VS Ettendorf ganz schön in Bewegung! Die gezielten und abwechslungsreichen Übungen machten allen Spaß.

Sporterlebnisse mit Trainer Reinhold Ertler

Abwechslungsreiche „Bewegungseinheiten“ und „Sport Stacking“ werden mit den begeisterten SchülerInnen durchgeführt. Danke für die aktive Unterstützung im Turnunterricht! Neugierig sind wir schon auf den „Fußballtag“ in Kooperation mit dem Kärntner Fußballverband.



„Smovey“- Turnprogramm

Mit den smovey-Ringen (swing-move-smile) animiert Frau Wright Maria – ausgebildete Trainerin – im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Aktivitäten“ – die SchülerInnen und die Kindergartenkinder zu mehr Bewegung. Auch Kaplan Bhasker Reddimasu turnte gemeinsam mit den Kindern. Jede Einheit wird mit neuen Möglichkeiten des vielseitig einsetzbaren Turngeräts gestaltet. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt



und die Kinder können sich individuell mit ihren Ideen in den Unterricht und in die „bewegte Pause“ einbringen.

„Kreuzwegandacht“ mit VS Ettendorf

Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Wright lud die SchülerInnen, deren Familien und das Lehrerinnenteam ein, gemeinsam den Kreuzweg in der Pfarrkirche zu begehen. Mit großer Freude bereiteten sich die Kinder vor, gestalteten Plakate und ein Kreuzwegbüchlein. Außerdem wurden „Kreuze“ gebastelt, die den Besuchern verteilt wurden, um das gewählte Motto „Gemeinsam tragen wir die Last!“ zu verdeutlichen. An verschiedenen Stationen wurden mit Kaplan Bhasker Reddimasu Texte und Lieder vorgetragen. Vielen herzlichen Dank für die ausgezeichnete Zusammenarbeit!

Wir möchten uns bei allen, die sich aktiv ins Schulleben einbringen und uns bei den vielfältigen Aktivitäten unterstützen, sehr herzlich bedanken!

www.vs-ettendorf.ksn.at

VD Monika Kurtović

Frohe Ostern wünscht

Fliesen
Eberhard
Günter

Unterbergen 20 0664 / 42 27 644
9473 Lavamünd fliesen-ebgs@aon.at

Ein frohes, gesegnetes Osterfest
wünscht das Team von

VM LOIBNEGGER

Staatlich geprüfter Versicherungsmakler
und Berater in Versicherungsangelegenheiten

Günther LOIBNEGGER
Staatlich geprüfter Versicherungsmakler

Hart 11 • A-9473 Lavamünd
Tel. 04356/2518 • 0664/2508715 • Fax 04356/2518-4
E-mail: office@vmloibnegger.at
Gewerberegisternummer: 51959
Bürozeiten: Mo.-Fr. von 7.30-12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Taxi

Stroissnig GmbH.

04352

2124

Tag & Nacht

- **Krankentransporte**
- **Schülertransporte**
- **Ausflugsfahrten**
- **Shuttledienst**

AUS DER NEUEN MITTELSCHULE (NMS) LAVAMÜND

Auszeichnung für die NMS Lavamünd durch LH Dr. Peter Kaiser

Am 14. März konnte Direktor Werner Sternjak und die Musikverantwortliche der Schule, Frau Michaela Stocker (BEEd), vom Bildungsreferenten LH Dr. Peter Kaiser das Gütesiegel „SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE“ in Empfang nehmen. Da die NMS Lavamünd die Kriterien dieser gemeinsamen Initiative des Landesschulrates und des Kärntner Sängerbundes schon drei Jahre erfüllt, wurde ihr neben der Urkunde auch das „Outdoor-Logo“ der Initiative verliehen.

Die Initiative "SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE" mit dem Landeskoordinator für Musikerziehung SR Siegi Hoffmann als Impulsgeber möchte damit dem gemeinsamen Singen an Kärntens Schulen einen bedeutenden Stellenwert zukommen lassen.

„Beim gemeinsamen Singen an unseren Schulen geht es nicht nur um Musikvermittlung, sondern auch um die Möglichkeit für alle Beteiligten eine psycho - physische Balance zu finden, ist doch Singen gleichzeitig auch Medizin für Körper, Geist und Seele“, so Koordinator Siegi Hoffmann. Pädagoginnen und Pädagogen, die unseren Nachwuchs zu solchen Erfahrungen bringen, handeln präventiv und vermitteln auch die sogenannten „Soft-Kills“ – soziale und personale Kompetenzen. Dabei können die von der Wirtschaft geforderten Kompetenzen wie Selbstvertrauen, Selbsteinschätzung, Selbstwertgefühl, Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen mit in den Fokus genommen werden. www.singende-klingende-schule.at



Am Bild die anwesenden Schulleiterinnen und Schulleiter bzw. die Musikverantwortlichen der ausgezeichneten Lavanttaler Schulen mit dem Bildungsreferenten LH Dr. Peter Kaiser, dem amtsführenden Präsidenten vom Kärntner Landesschulrat Peter Altersberger, dem Fachinspektor für Musik Mag. Dr. Bernd Bayer, dem Landeskoordinator für Musikerziehung SR Siegfried Hoffmann und SR Prof. Bernhard Zlanabitzig vom Kärntner Sängerbund.

Schwimmtage der Neuen Mittelschule

Im März fanden die Schwimmtage der NMS Lavamünd im Hallenbad Klagenfurt statt. Die Schüler und Schülerinnen der 1a fuhren mit dem Ciment-Bus drei Tage ins Hallenbad um als Anfänger Schwimmen zu erlernen und als Fortgeschrittener an ihrer Schwimmtechnik zu arbeiten und um Neues dazu zu lernen. Sie bewältigten Aufgaben wie z. B. 15 Minuten Dauerschwimmen, Rückenschwimmen, 10m-Tieftauchen, den Kopfsprung, Transportieren eines Partners uvm.

Einige Schüler und Schülerinnen haben es geschafft, ein Schwimmabzeichen zu erreichen. Sie sind nun im Besitz eines Frei-, Fahrten- oder Allroundschwimmerausweises.

Die Highlights nach den Übungseinheiten waren natürlich die Rutsche und das Becken mit dem Strudel. Die Schwimmtage werden als Vorbereitung für die Sommersportwoche, die im Juni stattfinden wird, durchgeführt.



Schülerlotsen der NMS Lavamünd sichern den Schulweg

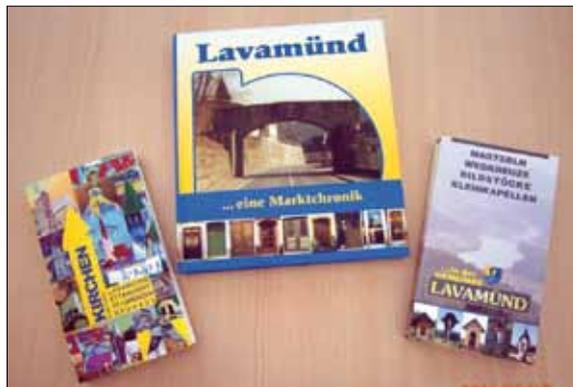
Ab Jänner werden erstmals für die Schulwegsicherung in Lavamünd Schülerlotsen eingesetzt.

Die Zebrastrifen wurden nun eigens dafür gekennzeichnet und werden in der Früh durch Schülerlotsen zusätzlich gesichert.

Insgesamt meldeten sich 13 freiwillige Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Lavamünd (7. und 8. Schulstufe) für diesen Dienst.

Ausgebildet wurden sie vom Abteilungsinspektor Karl-Heinz Joham von der Polizeiinspektion Bad St. Leonhard und Herrn Gruppeninspektor Gerhard Urach von der Polizeiinspektion Lavamünd.

Ein herzliches Dankeschön auch dem Abteilungsinspektor Hermann Sorger von der örtlichen Polizeiinspektion, der den Grundstein für diese Aktion legte.



Die Neue Mittelschule bittet um den Kauf der Lavamünd-Bücher:

- Lavamünd Marktchronik: Euro 30.-
- Kirchen in den Pfarren Lavamünd, Ettendorf, St. Lorenzen, Neuhaus: Euro 20.-
- Marterln, Wegkreuze, Bildstöcke, Kleinkapellen in der Gemeinde Lavamünd: Euro 22.-

Im Namen der Schule bitte ich um den Kauf der Bücher, welche sich sehr gut als Geschenke und als Nachschlagwerk eignen. Die Bücher sollten in keinem Haushalt der Marktgemeinde fehlen.

ECDL Absolventen an der NMS Lavamünd

Kürzlich konnten 16 Schülerinnen und Schüler der NMS Lavamünd ihr letztes Modul des Europäischen Computerführerscheines (ECDL) an der Schule absolvieren und erhielten das ECDL Standard Zertifikat.

Vor zwei Jahren wurde mit den ersten Modulen unter der Leitung von Lehrerin Spendel Juliana begonnen. Die letzten Prüfungen wurden vom neuen Informatiklehrer der NMS Lavamünd, Probst Heribert, geleitet.

Weitere Klassen haben bereits mit der Vorbereitung für den ECDL begonnen.



Sehr erfolgreiche Schülerin

Dr. Evamaria Ruß hat ihr Doktoratsstudium im Fach technische Mathematik sub auspiciis abgeschlossen. Ihre Promotion sub auspiciis unter Anwesenheit von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen fand am 29. März an der Alpen-Adria-Universität statt. Dr. Evamaria Ruß besuchte nach der Volksschule die Hauptschule in Lavamünd. Im Namen der Schule gratulierte Direktor Werner Sternjak.

Dr. Evamaria Ruß: "Ich denke noch gerne an meine Schulzeit in Lavamünd zurück. Ich bin heute glücklich eine so tolle Schule mit äußerst engagierten Lehrerinnen und Lehrern besucht zu haben."

Auch die Marktgemeinde Lavamünd gratuliert Frau Dr. Ruß recht herzlich zum abgeschlossenen Doktoratsstudium.
Dir. W. Sternjak

REGIONALSINGEN „UNTERES LAVANTTAL“ AM 6. MAI IN DER NMS LAVAMÜND

Im aktuellen Schuljahr wird das vom Familien- und dem Bildungsministerium periodisch durchgeführte Jugendsingen in allen Bundesländern auf drei Ebenen (Regionalsingen, Landesjugendsingen, Bundesjugendsingen) durchgeführt. Die jahrzehntelange Tradition der Durchführung des Regionalsingens „Unteres Lavanttal“ in Lavamünd wird mit dem gemeinsamen Singen der betreffenden Schulen am **Samstag, den 6. Mai 2017 - 10 Uhr** in der örtlichen NMS fortgesetzt. Unter dem Motto „Singen öffnet die Herzen der Menschen“ möchten wir dazu recht herzlich einladen, den Schülerinnen und Schülern der heimischen und benachbarten Schulchöre ihr Gehör zu schenken.

Als ausgezeichnete „SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE“ werden auch zwei Vokal-Ensembles unserer Schule unter der Leitung von Musikpädagogin Michaela Stocker beim Landesjugendsingen im Konzerthaus Klagenfurt teilnehmen.

LANDES- JUGEND- SINGEN

15.-17. Mai 2017
 Klagenfurt/Konzerthaus
 08:45 Eröffnung
 14:45 Schlussveranstaltung



jugend.ktn.gv.at

TISCHLEREI *Gallant*

9473 LAVAMÜND 94
 Tel. 04356 2252-0
 Fax 04356 2252-4
 www.gallant.at

<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche • Küchen 	<p><i>Frohe Ostern!</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Haustüren • Innentüren • Stiegenbau • Holzdecken
---	---------------------------------	---

Dreifaltigkeitslauf

der NMS – Lavamünd

Freitag, 9. Juni 2017

- ★ **Geo Park Minilauf** 09:00 Uhr
letzte Kleinsten aus dem Kindergarten und der VS-Lavamünd
- ★ internationale **Geo Park Schülerstaffel**
10:30 Uhr
- ★ **Geo Park Familien-Gesundheitslauf**
Mindestens 3 Familienmitglieder
mindestens 2 Generationen
zählen als **Familienteam** 18:30 Uhr!




mit Familien - Gesundheitslauf und Teamwertung -> Sieger ist das Team, das dem Mittelwert am nächsten ist!

Nenngeld: € 8,-
Nachnennung: € 10,-

Als Pokale gibt es die begehrten Dreifaltigkeitskrüge!

Familien- Gesundheits-und Hobby-LäuferInnen/WalkerInnen 1 Runde
HAUPTLAUF - 2 Runden! (eine Runde ca. 3800m)
 sind dazu herzlichst eingeladen!

Wertvolle Preise zu gewinnen!

GASTHOF UND CAFÉ

Adlerwirt

empfiehlt sich allen Gästen

LAVAMÜND - HAUPTPLATZ
 TELEFON 04356 / 2242

*Frohe
Ostern!*





JOSEF PETZ

MALERMEISTERBETRIEB

9473 Lavamünd 4A
 T 04356 31 27
 M 0664 38 500 62

MALEREI · ANSTRICH
 KORROSIONSSCHUTZ
 VOLLWÄRMESCHUTZ

AUS DER MUSIKSCHULE LAVAMÜND



Großartiger Erfolg

Christian Kampl, Trompetenschüler von Herrn Erich Reinisch an der Musikschule Lavamünd nahm am Freitag, 10. März, 2017 am Landeswettbewerb Prima la musica 2017 für Trompete in Ossiach erfolgreich teil.

Mit Werken von J.Ed. Barat, J.N.Hummel, C.Pilss, A. Vizzutti erspielte er sich in der Wertungsgruppe III einen hervorragenden **2. Preis**. Am Klavier begleitete ihn Frau Mag. Rosemarie Neubacher. Schüler und Lehrer der Musikschulen des unteren Lavanttales gratulieren zu diesem großartigen Erfolg.

Arnold Steinhauser – Musiklehrer mit Weitblick trat in den Ruhestand

Zu Beginn dieses Schuljahres trat der langjährige Gitarrenlehrer und ehemaliger Leiter der Musikschule Lavamünd in den Ruhestand über.

Im Rahmen der Adventkonzerte 2016 der Musikschule Lavamünd und der Musikschule St. Paul bedankte sich das Team der Musikschule Unteres Lavanttal bei Herrn Arnold Steinhauser für die motivierte und engagierte Tätigkeit als Gitarrenlehrer und als Direktor der Musikschule Lavamünd von 2002 bis 2012.

Während seiner Tätigkeit als Leiter der Musikschule Lavamünd profilierte sich die Schule neben der Mitgestaltung zahlreicher heimischer Veranstaltungen, auch als Veranstalter von viel beachteten nationalen und internationalen Konzerten.

Steinhauser war es unter anderen ein Anliegen seine Liebe zur qualitativen Jazzmusik mit den SchülerInnen, LehrerInnen, und der interessierten Bevölkerung zu teilen.

So entwickelte er Lavamünd zum Geheimtipp für Liebhaber von qualitativen Welt- und Jazzmusikkonzerten. Steinhauser war stets bemüht bestmögliche Rahmenbedingungen für einen zeitgemäßen Instrumentalunterricht Schülern und Lehrern zu bieten.

Um die hervorragenden Leistungen der Musikschule Lavamünd der Bevölkerung näher zu bringen, entwickelte er eine eigene Homepage, die er stets selbst aktualisierte. Der erfolgreiche Weg von Arnold Steinhauser spiegelte sich nicht zuletzt in der gesteigerten Schülerzahl und der Erweiterung des Instrumentenangebotes wider.

Auch die Leistungen der Teilnahme an Wettbewerben, Vorspielstunden und Jahreskonzerte konnten sich sehen bzw. hören lassen.

In seiner rund 40-jährigen Tätigkeit als Gitarrenlehrer der Musikschulen Lavamünd und St. Paul hat er sich kontinuierlich weitergebildet.

Dafür verdient er ebenso Respekt und Anerkennung.



v.l.: Dir. Siegfried Gutsche, Gitarrenlehrer Arnold Steinhauser, Sprecherin Beate Schirgi und Dir.-Stv. Walter Schildberger beim Adventkonzert in Lavamünd



v.l.: Dir. Siegfried Gutsche, Unterabteilungsleiter Mag. Gernot C. Ogris und Arnold Steinhauser im Rahmen des Adventkonzertes der Musikschule St. Paul

W. Schildberger

KOSTMANN

9433 St. Andrä

Tel: +43(0)4358/24 00

E-Mail: kostmann@kostmann.com

Burgstall 44

Fax: +43(0)4358/24 00

www.kostmann.com

Die Lavamünder Gemeindezeitung
kann über Internet online abgerufen
werden:

www.lavamuend.at



Abschied von Herrn Lackner Wilhelm

Am 13. April 1922 erblickte Wilhelm Lackner in Winklern im Mölltal das Licht der Welt. Die Großfamilie bestand aus den Eltern Maria und Franz, sowie einer Tochter und sieben Söhnen. Wie schwierig es damals in unsicheren Zeiten war, eine große Familie zu ernähren, kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen.

Willi besuchte aber die Volksschule in St. Andrä im Lavanttal und ging in St. Paul in die Sattlerlehre, absolvierte die Meisterprüfung sowie die Tapeziererprüfung.

In den Folgejahren blieb ihm auch der Kriegsdienst nicht erspart, musste Ende der 30er Jahre einrücken und geriet in italienische Gefangenschaft, aus der er aus Rimini unversehrt heimkehrte. Es folgte ein Arbeitsjahr in Lienz und in dieser Zeit arbeitete

er schon in Richtung Selbständigkeit als Sattler und später als Tapezierer.

1962 lernte er dann seine große Liebe „Pepi“ kennen und lieben, die ihm bis zu seinem Ableben eine liebe Ehefrau und treue Begleiterin in allen Lebenslagen war. Zwei Söhne: 1964 Wilfried und 1966 Hermann, entsprossen aus dieser glücklichen und langen Verbindung; mit Enkel und Urenkel.

Er war in jungen Jahren auch Motorrad- und Autofan; so war er aktiv bei Rennen auf der Soboth dabei und einer der erfolgreichsten Lavamünder Rennfahrer. Begeisterter Radfahrer war er bis an sein Lebensende. Fast täglich war er mit seinem Rad unterwegs, um rundum die Umgebung von Lavamünd zu genießen und auch etwas Bewegung zu haben. Auch deshalb blieb er bis ins hohe Alter fit.

Seine Begeisterung für die Natur sah man auch daran, dass er sehr viele Wanderungen unternahm. Auf den Almen wird man noch lange seine Initialen in den Baumrinden lesen, die er selbst, als naturverbundener Mensch, in die Rinden geschnitzt hat.

Er war überall ortskundig, kannte unsere Umgebung gut und fühlte sich auf Almkirchtagen pudelwohl, wenn er mit Leuten ins Reden kam. Er war leutselig und unterhaltsam, wusste viel zu erzählen und konnte auch gut zuhören. So war er überall willkommen und gern gesehener Gast.

Wie sehr ihm die Heimatgemeinde Lavamünd am Herzen lag, kann man wohl daran erkennen, dass er einer der längst dienenden Gemeinderäte in unserer Gemeinde war. Fast 40 Jahre stand er als Gemeinderat im Dienst der Öffentlichkeit und übernahm Verantwortung bei vielen täglichen Problemen, war aber immer ein aufrechter und ehrlicher Partner auch in politischen Fragen.

Als Bürgermeister möchte ich mich persönlich und seitens unserer Gemeinde für die vielen geleisteten Dienste im Sinne der Allgemeinheit bei dir lieber Willi nochmals herzlichst bedanken.

Bürgermeister
 Ing. Josef Ruthardt

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Michaela Brudermann - Tel. 04356/2555-26)!

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht



 Baggerungsarbeiten
  Wegebau
  Abbrucharbeiten
  Steinschlichtung

Reinhold Ninaus

Niederhof 16 - 9423 St. Georgen

0664 542 50 34

reinhold.ninaus@aon.at

www.erdbau-ninaus.at

In Gedenken an Frau Riegler Sophie

Am 17.12.2016 verstarb Frau Riegler Sophie im 92. Lebensjahr. Wer sie kannte, weiß, was wir mit ihr verloren haben. Frau Sophie Riegler wurde am 12. Mai 1925 beim vlg. Wunder am Weißenberg als jüngstes Kind von Peter und Elisabeth geboren. Sie ist wohl in der schwierigsten Zeit dieser Generation geboren und aufgewachsen.

Nachdem sie die Volksschule in Ettendorf besucht hat, war sie als Landarbeiterin beim vlg. Lukasbauer in Schwarzenbach 3 Jahre im Dienst. Auch die Grauen des 2. Weltkrieges blieben ihr nicht erspart und so musste sie manche Gräueltat jener Zeit miterleben. Schwer arbeiten musste sie auch in der Ziegelei in Legerbuch. 1951 erblickte Tochter Renate das Licht der Welt, für die sie alleine sorgen musste.

Ein schwerer Schicksalsschlag traf sie im Jahre 1962 als sie mit ihrem Lebensgefährten Alois von einem Blitz getroffen wurde und dieser dabei sein Leben verlor.

Schwer für sie war auch als sie Tochter Luise 1962 gebar und diese auch ohne Vater aufziehen musste. Um für sie und den beiden Kindern den Lebensunterhalt zu bestreiten nahm sie eine Stelle als Briefträgerin bei der Post Ettendorf an. Nach dem Freiwerden einer Planstelle bei der Gemeinde Ettendorf und später bei der Marktgemeinde Lavamünd trat sie am 29.09.1970 als Raumpflegerin in der Volksschule Ettendorf den Dienst an, den sie bis zu ihrer Pensionierung am 31.07.1984 pflichtbewusst und sorgfältig ausübte. Ich darf seitens der Marktgemeinde Lavamünd und als ehemaliger Arbeitskollege dafür recht herzlich danken.

Sie spielte gerne Karten im Klublokal des Pensionistenverbandes und war ein gerngesehenes Mitglied. Ihr großes Hobby was das Singen mit ihrer zarten Stimme. So wohnte sie im sogenannten Krautbergerhäusl, musste jedoch wegen der Errichtung des jetzigen Feuerwehrhauses eine kleine Wohnung in der ehemaligen Gemeindeaußenstelle beziehen.

Als es ihre Gesundheit nicht mehr zuließ für sich allein zu sorgen, zog sie zu ihrer Tochter Luise nach Granitztal, wo sie von dieser, dem Schwiegersohn Gerhard und Enkelin Manuela bis zu ihrem Ableben liebevoll und fürsorglich betreut wurde.

Sophie war eine liebevolle Mutter, Oma und Uroma. Ihre Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft gegenüber anderen Mitmenschen sollen uns Vorbild sein, in gleicher Weise die uns gestellten Aufgaben zu erfüllen und waren die Zierde ihrer guten Charaktereigenschaften.

Seitens des Pensionistenverbandes, der sozialdemokratischen Gesinnungsgemeinschaft und der Marktgemeinde Lavamünd wird Frau Riegler ein ehrendes Andenken bewahrt.

Der Obmann des Pensionistenverbandes Ettendorf
M. Riegler



LED-Strassen-Leuchten

LED Beleuchtung
Alternative Energie
Photovoltaik
Batterien
Speicher

MAST-Novak GmbH
modern alternativ stilvoll transparent

Solar Led Leuchten für Park u. Strassen

Solar Wand Leuchten 200 bis 400 Lumen perfekte Form einzigartig Leistungsstark

LED - Beleuchtungen für jedem Verwendungszweck

Krottendorf 31 , 9472 Ettendorf, Tel.:0664 4023242 , Mail: novak.t@mast-novak.at , www.mast-novak.at



GEMEINSAM.SICHER – eine Initiative des Bundesministeriums für Inneres



Seit Jahren gehen in Österreich die Kriminalitätszahlen in vielen Bereichen zurück. Bei den Bürgern herrscht trotzdem eine gewisse Verunsicherung, obwohl die tatsächliche Sicherheit noch nie so hoch war. Die Menschen brauchen eine kompetente Anlaufstelle, an die sie sich mit ihren Anliegen und Sorgen wenden können. Mit der Initiative des BMI GEMEINSAM.SICHER soll das subjektive Sicherheitsgefühl der Menschen nachhaltig steigen. Nach internationalen Erfahrungen, vor allem in der Schweiz und anderen westeuropäischen Staaten, soll die Sicherheitspartnerschaft GEMEINSAM.SICHER in der österreichischen Polizei dauerhaft eingerichtet werden. Weil es Sinn macht. Die Polizei will wieder näher zum Bürger. Sicherheit ist ein Thema, das alle angeht. Die gemeinsame Gestaltung sicherheitspolizeilicher Aufgaben wird in den Mittelpunkt rücken und zum Kernthema werden.

Die Initiative GEMEINSAM.SICHER zielt sehr stark in den vorbeugenden Aufgabenbereich der Polizei ab. Es geht aber auch um die Lösung von örtlichen Problemen, die vordergründig betrachtet, nicht oder nicht ausschließlich in die Zuständigkeit der Polizei fallen. In sicherheitspolizeilichen Belangen wird sich die Polizei der Sache annehmen und mit Sicherheitspartnern im Rahmen von GEMEINSAM.SICHER aktiv nach Lösungen suchen. Generell steht die Initiative für Bürgernähe und Zusammenarbeit mit der Bevölkerung.

Der Grundgedanke hinter GEMEINSAM.SICHER bzw. der Bürgernähe ist nicht neu. In den 1980 Jahren gab es im Bereich der ehemaligen Bundespolizeidirektionen bereits Ansätze, damals übernahmen „Kontaktbeamte der Polizei“

ähnliche Aufgaben. Aber mit der Initiative GEMEINSAM.SICHER bekommt die Verbindung zu den Bürgern einen neuen, hohen Stellenwert eingeräumt. Insbesondere werden die Umsetzung und der Ablauf von GEMEINSAM.SICHER in Österreich neu aufgestellt. Es werden Strukturen geschaffen, die es ermöglichen, Sicherheitspartnerschaften einzugehen. Dies auch deshalb, um langfristige Verantwortlichkeiten innerhalb und außerhalb der Polizei herzustellen.

**Solartechnik
Biomasseheizungen
Wärmepumpen
Energiesparen**

9470 St. Paul i. Lav.

☎ **04357/2332**

9473 Lavamünd

☎ **04356/2324**



„Akte die Sonne ins Haus“
www.holzdiesonne.net



Kfz-Werkstätte und Handel
Post Partner, Wohnmobilvermietung,
eCarsharing und Schlüsseldienst

Lavamünd 23
9473 Lavamünd

Web www.autohaus-toefferl.com
E-mail office@autohaus-toefferl.at

Tel. +43(4356)2470
Fax. +43(4356)2470-4

Mobile: 0664/344 89 19
0664/390 74 64

**Wie funktioniert die Initiative
GEMEINSAM.SICHER?**

Die „**Sicherheitsbeauftragten**“ aus den Polizeiinspektionen fungieren als Ansprechpartner für die „Sicherheitspartner“ aber auch für die Bürger in der Gemeinde. Ihnen obliegt es, ein Sicherheitsthema aufzugreifen und nach entsprechenden Lösungen zu suchen. Für den Bereich der PI Lavamünd sind dies **AI Hermann SORGER** und **GI Reinhold ERTLER**.

Die „**Sicherheitsgemeinderäte**“ bilden einen weiteren, wichtigen Baustein, sie werden vom Bürgermeister bestellt oder vom Gemeinderat gewählt. Sie entscheiden im Auftrag des Bürgermeisters oder bringen dringliche Anliegen in den Gemeinderat ein. In Lavamünd wird diese Funktion vom Bürgermeister, **Ing. Josef RUTHARDT**, wahrgenommen.

Die „**Sicherheitspartner**“ sind Privatpersonen oder Verantwortliche aus Organisationen außerhalb der Polizei, welche ein Interesse an Sicherheit haben. Sie stehen der Polizei freiwillig zur Verfügung.

Gemeinsam mit der Polizei werden sicherheitspolizeiliche Themen aufgegriffen und nach Lösungen gesucht. Als ständige Sicherheitspartner im Bezirk Wolfsberg werden vor allem Schulen, Blaulichtorganisationen und Sozialpartner in Betracht kommen. Einzelne ausgesuchte Privatpersonen fungieren in Sicherheitsthemen als Multiplikatoren zwischen der Bevölkerung und der Polizei. In dieser Sache geht es um Problemlösungen und nicht um „Vernadierung“ und „Denunziantentum“.

Als zentrale Schnittstelle für den Bezirk Wolfsberg steht der Sicherheitskoordinator, **AI Karl-Heinz JOHAM**, beim Bezirkspolizeikommando Wolfsberg zur Verfügung. Seine vordringlichste Aufgabe ist das Kontakthalten zu den Sicherheitsbeauftragten und den Verantwortlichen in den Gemeinden. Unter seiner Federführung werden auch vorbeugende Maßnahmen, insbesondere in Richtung Kriminalpolizei, koordiniert und gebündelt.

Abschließend bildet noch das Sicherheitsforum eine wichtige Säule bzw. Plattform um einen intensiven und konstruktiven Meinungsbildungsprozess einzuleiten.

Die Polizeiinspektion Lavamünd und die Sicherheitsbeauftragten **AI Hermann SORGER** und **GI Reinhold ERTLER** stehen der Bevölkerung in allen sicherheitsrelevanten Belangen gerne zur Verfügung.

AI H. Sorger

OSTERN
im 

DAS PUB IN LAVAMÜND

Karfreitag & Karsamstag
Ostereier sammeln !!!

Ostersonntag

Ostereier einlösen!!!

Karsamstag
Osternest suchen!!!
Happy Hour **Beginn 20:00 Uhr**

Ad Eses Kommen freit sich das S'Krügerhaus

CCE

 **Ziviltechniker GmbH**

STATIK VERKEHR WASSER ENERGIE UMWELT

9020 Klagenfurt am Wörthersee, Paradeisergasse 12/2, Tel. +43 (0)463 57404-0, Fax +43 (0)463 57404 99
Zweigniederlassung Graz: Kalchberggasse 8, 8010 Graz, tel. +43 316 208189
9400 Wolfsberg, Schießstattgasse 6, Tel. +43 (0)4352 30586

EINE SEHR ANSPRUCHSVOLLE FASTENMESSE

Zum Auftakt der Fastenzeit und zur Nachdenklichkeit unseres zeitlich begrenzten Lebens wurde die Messfeier gegenüber dem sonstigen üblichen Ablauf diesmal die „Missa Dominicalis“ von Josef Friedrich Doppelbauer mit seiner modern, sanften Klangfarbe zur Aufführung gebracht. In den Zwischenteilen, neben Volksgesang wurden sehr besinnliche Werke von J.S. Bach mit Largo BWV 1056, Cantilene/Religieuse von Dubios und den Chorälen „O Mensch, Bewein dein Sünde groß“ und dem sehr bekannten „O Jesu meine Freude“ ebenfalls von J.S. Bach zu Gehör gebracht. Zur begabten und geschätzten Querflötistin Frau Kuster Susanne die mit dem Organisten unserer Pfarre Franz Wölfl einen eingespielten Begleiter auf unserer geschätzten Skrabl Orgel.

Es war ein besinnlicher Kunstgenuss dieser Fastenmesse. Mit dem berühmten „Air“ von J.S. Bach klang die Messefeier aus. Mit verbundenen Dankesworten unseres



Pfarrherrn und einem kräftigen Applaus wurden die beiden für diese künstlerische Gabe geehrt.

Franz Wölfl

PALMBESSEN BINDEN UND FLECHTEN

Zahlreiche Interessierte, aus Ettendorf, Lavamünd und Völkermarkt, konnten beim Kurs der Bäuerinnen „Palmbesen binden und flechten“ begrüßt werden. Ein herzliches Dankeschön an unsere Referentin Petra Zellnig. Sie zeigte uns gekonnt wie mit einfachen Griffen ein schöner Palmbesen gebunden

und geflochten werden kann. Nach etwas Übung schafften es alle die Flechtarbeit selbst zu bewältigen und ließen den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen. Ein Dankeschön an den Dorfwirt Kaimbacher, für die Benutzung des Saales.

BR Silke Pachler



Heilkräuter – die Kräuter der Natur

Die Trachtengruppe lädt zum Vortrag mit Frau Elisabeth Mitter, der „Kräuter Lies“ aus Radenthein ein.

Am Samstag, dem 13.05.2017, um 14.00 Uhr, im Saal des Gasthauses Adlerwirt.
 Die Trachtengruppe freut sich auf Ihren Besuch.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES MGV-, GEM. CHORES LAVAMÜND

Am Freitag, dem 3. März 2017 fand sich die „Grenzwacht“ in ihrem Probenlokal „Adlerwirt“ in Lavamünd ein, um das Jahr 2016 Revue passieren zu lassen. Als Gäste konnte der Verein den Bürgermeister der Marktgemeinde Lavamünd Josef Ruthardt, sowie den Kulturreferenten Erich Pachler begrüßen. Als Vertreter des Lavantaler Sängergaus kam Gauobmannstellvertreter Egon Britzmann.



Nach einleitenden Grußworten und einem gesanglichen Willkommensgruß sorgte Wirtin Feurle Ulrike für das leibliche Wohl.

Gut gesättigt ging es weiter mit den Tätigkeitsberichten der Ämterführer.

MGV Chorleiter Friedolin Urban-Keuschnig betonte die gute Disziplin und Verlässlichkeit seiner Sänger und gab einen kleinen Überblick über die zahlreichen Auftritte des MGV im Jahr 2016. Auch für 2017 ist wieder einiges geplant, darunter - wie schon seit Jahren das Highlight - die intensiven Probenstage in Kroatien auf der Insel Kosljun.

Auch Desiree Deiser, Leiterin des gemischten Chores und der Gospelgruppe, fand lobende Worte für die hohe Qualität ihrer Gruppierungen. Ein Highlight des vergangenen Jahres war, neben dem traditionellen Weihnachtskonzert, ganz sicher das Familienfest der Grenzwacht auf der Pfarrwiese in Lavamünd.



Trotz recht bescheidenen Wetters konnten doch einige Gäste begrüßt werden. Die Grenzwacht möchte mit dieser neu begonnenen Tradition gerne fortfahren und regelmäßig alle 2 Jahre viele Lavamünder bei dieser Veranstaltung begrüßen.

Neben dem gemischten Chor folgte auch die Gospelgruppe 2016 in ihrem 10. Bestandsjahr vielen herzlichen Einladungen um zu singen und Messen zu gestalten.

Gleichzeitig gab die künstlerische Leiterin der Grenzwacht auch einen Ausblick in die nähere Zukunft. Unter anderem veranstaltet die Grenzwacht am 1. Juli 2017 einen Konzertabend mit musikalischen Gästen in der Stauseearena Lavamünd.

Ebenso sind Probenwochenenden mit dem gemischten Chor und der Gospelgruppe in Planung.

Nach einem positiven Bericht der Kassiererin und darauffolgender Entlastung des Vorstandes durch

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

SANDER KG

KFZ-Werkstätte – Fahrzeughandel

Aktionspreise vor Ostern

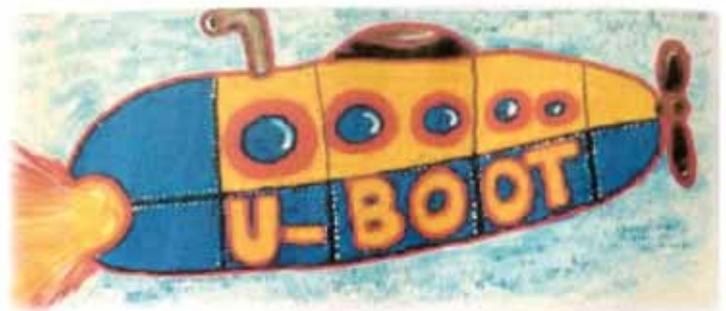
RIEJU Mopeds & Roller
Fahrräder-Elektro- u. Kinderräder



Dreirad-Laufrad, Roller usw.

A-9473 Lavamünd 12, Tel.:04356-2315, FAX: DW 4

Beratung - Verkauf - Service



Herzlich willkommen im „U-Boot“, Ihr Lokal in Lavamünd

Pizzeria – Restaurant – Badesee – Campingplatz

Ganzjährig geöffnet! 0650-7509440 oder 0650-4229194

Besuchen Sie uns zu unserem Seefest am 17. Juni 2017

die Mitglieder wurden Neuwahlen des Vorstandes durchgeführt.

Unter der Leitung von Egon Britzmann wurde der Vorstand wie folgt einstimmig neu gewählt:

- Obfrau Katharina Schildberger
- Obfraustellvertreter Werner Gaugg
- Kassiererin Angelika Weinberger
- Kassiererin Stellvertreterin Christina Kapeller
- Schriftführerin Claudia Hofman-Stern
- Schriftführerstellvertreterin Stefanie Opetnik
- Organisationsleiter Albin Brandstätter
- Organisationsleiterstellvertreter Feurle Josef
- Notenwart Juliane Strutz
- Notenwartstellvertreterin Desiree Deiser

Damit folgt Katharina Schildberger als Obfrau Angelika Weinberger, die sich aber glücklicherweise bereit erklärte, den frei werdenden Kassiererinnenposten zu übernehmen.

Aus dem Vorstand schieden nach langjähriger Tätigkeit Zlomy Gertraud, Bruderhans Viktoria und Urach Gerhard aus. Die Grenz wacht bedankte sich herzlich für die geleistete, tolle Arbeit.

Nach dem bürokratischen Teil bat die neue Obfrau Katharina Schildberger die Ehrengäste um ein paar Grußworte.

Der Bürgermeister und der Kulturreferent betonten beide die tolle Zusammenarbeit der Grenz wacht mit der Gemeinde und hoben die Bedeutung der Chöre als Kulturträger der Marktgemeinde Lavamünd hervor. Egon Britzmann sprach seinerseits den Nachwuchsmangel der Lavanttaler Chöre an und lobte die Vielfältigkeit und Qualität der verschiedenen Gruppierungen der Grenz wacht Lavamünd.

Im Anschluss an den offiziellen Teil klang der Abend mit vielen Liedern gemütlich aus.

C. Hofman-Stern



Jubiläumskonzert

25 Jahre
Singgemeinschaft Ettendorf

"Wer hat an der Uhr gedreht?"

Kulturhaus Lavamünd

Samstag 13. Mai 2017

Beginn: 19:30 Uhr

Vorverkauf 8 €, Abendkasse 10€ — Karten bei den Sängern erhältlich
 Der Reinerlös wird für Notenmaterial und Fortbildung verwendet



flammiro®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
 BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli *Frohe Ostern!*
 POSTGASSE 3
 9150 BLEIBURG
 T: 04235/2083
 MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGKEHRER RAUCHFANGKEHRERBETRIEB

micelli

FÜR UMWELT UND LEBEN

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Heizkesselreinigung
- Ölofenservice
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
 FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ



IHR GRAWE KUNDENBERATER:

Manfred Findenig
 Magdalensberg 49
 9473 Lavamünd
 Mobil: 0660-146 01 11
 manfred.findenig@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
 Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at

GRAZER WECHSELSEITIGE
 Versicherung Aktiengesellschaft

Die Versicherung auf Ihrer Seite.

BLASMUSIK ETTENDORF

Das Jahr ist zwar erst kurz es hat sich bei der Blasmusik Ettendorf aber schon einiges getan. Neben den Faschingsaktivitäten wurden auch schon einige Begräbnisse musikalisch umrahmt. Weiters waren wir am Palmsonntag und bei den kirchlich traditionellen Umgängen mit dem Quartett auch heuer wieder mit dabei. Unser Highlight des Jahres ist wieder unser Dämmer-schoppen am 7.7. 2017 ab 19.00 Uhr am Oberen Wirt Platz in Ettendorf. Es wird auch heuer wieder den jungen Musiktalenten die Möglichkeit geboten, ihr Können zu zeigen und flott aufzuspielen. Auch können wir zwei neue Musiker bei uns willkommen heißen Obronig Christopher / Schlagwerk - Posaune Hasenbichler Daniel / Bariton - Schlagwerk Herzlichen Dank an die Bevölkerung für die freundliche Aufnahme und Unterstützung wo immer wir vor Ort sind.



Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf

Einladung zum

DÄMMER-SCHOPPEN

der
Blasmusik Ettendorf

Freitag, 7. Juli 2017
Beginn: 19.00 Uhr
Oberer-Wirt-Platz (Bei Schlechtwetter im Saal)

mit dabei junge Musiktalente:
Parz Raphael, Plösch Jan, Tömel Saskia,
Weilguni Lukas, Weilguni Christoph u.a.;
anschließend freies musizieren
mit allen Musikbegeisterten.

Auf euer Kommen freut sich die Blasmusik Ettendorf.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Eintritt frei

Raiffeisenbank Lavamünd

mobit: 0664 21 55 245
email: johannes.parsz@rtr.at

Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf

Obmann Parz Gerhard
Schriftführer Urach Gebhard

Einladung zur musikalischen Wanderung 25 Jahre Singgemeinschaft Ettendorf



A musikalische Wanderung durchs Dorf
würd ma gern mochn,
wo ma sicha hätt'n so aniges zum Lochn.

Einglodn san olle, egal on Diandle oder Bua,
mit ana kamoten Kleidung und onständige Schuah.

Wir tat ma uns gfrein, wenn ihr den Tog
würdet's mit uns verbringen
und wir vielleicht des ane oder andre Liadl
miteinander singen.



Wann: Samstag, 24. Juni 2017 **Start:** 15.30 Uhr
Treffpunkt: Schulhof der Volksschule Ettendorf

Das
Redaktionsteam
der Lavamünder
Gemeindezeitung
wünscht allen
Gemeindebürger-
Innen ein frohes
Osterfest!



FASCHINGS-TRIATHLON IN LAVAMÜND

Zum 4. Mal organisierte heuer Grubelnig Rainer mit der freiwillige Feuerwehr Lavamünd und S`Krügerl Café Bettina den Faschings-Triathlon. 14 maskierte Zweierteams kämpften um den Sieg! Die Domino-Steine wurden als beste Maske prämiert und



den 1. Platz beim Triathlon konnte „Mani & Sepp“ für sich entscheiden! Ein großes Dankeschön allen Sponsoren und Mitwirkenden, die den Faschingsamstag in Lavamünd belebt haben!



PREISSCHNAPSEN IM CAFÉ BETTINA 2017

Lustig wars! Danke allen Teilnehmer/innen und allen Sponsoren!

10. Damenpreisschnapsen am 11.03.2017

1. Platz Ninaus Gerti
2. Platz Possegger Monika
3. Platz Paulitsch Renate
4. Platz Skorianz Evelyn
5. Platz Stempfer Hermine
6. Platz Kupferschmied Christa
7. Platz Kupferschmied Christa
8. Platz Skorianz Evelyn

Das Schätzspiel beim Damenpreisschnapsen gewann Frau Skorianz Evelyn.



Preisschnapsen am 17.03.2017

1. Platz Skof Gabriel
2. Platz Sulzer Helmut
3. Platz Stempfer Roland
4. Platz Ninaus Andreas
5. Platz Letschnig Peter
6. Platz Ninaus Andreas
7. Platz Weinberger Stefan
8. Platz Skof Gabriel

Das Schätzspiel – wie viele Nägel sind im Topf – gewann Skof Gabriel!

B. Sulzer-Gallant

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht

Blumen Silvia

Inh. Silvia Bruderhans

Lavamünd 13

9473 Lavamünd

Tel.: 04356/3232

E-Mail: BlumenSilvia@gmx.net



AKTIVITÄTEN DER LANDJUGEND LAVAMÜND

Wir lassen das Jahr 2016, das Jubiläumsjahr der Landjugend Lavamünd, hinter uns und starten voller Elan in ein neues hinein.

Eröffnet wurde das Jahr mit der Jahreshauptversammlung beim Café Bettina. Dort ließen wir das vergangene Jahr Revue passieren. Dieses Jahr standen wieder Neuwahlen an mit dem folgenden Ergebnis: Als Leiterin wurde Andrea Walkam wiedergewählt sowie auch unser Obmann Christopher Obronig durfte seine Position behalten. Als Stellvertreterinnen der Leiterin sind nun Anita Walkam und Caroline Weinberger und als Obmann-Stellvertreter Florian Eberhard und Jürgen Sorger im Team dabei. Vervollständigt wird der Vorstand durch unseren Kassier Patrick Knapp, Schriftführer Michael Pachler mit dem Stellvertreter Dominik Parz sowie René Grubelnig in der Position des Agrarsprechers. Als Ehrengäste durften wir Vzbgm. Erich Pachler und die Bildungsreferenten Christiane Monsberger und GR Bernhard Knapp begrüßen. Der Abend fand mit einem gemeinsamen Abendessen einen gemütlichen Ausklang. Neben der Jahreshauptversammlung, fertigten wir im Jänner noch die Anstecker für die Trophäenschau beim Hüttenwirt. Weiter ging es dann mit Weiterbildungen.



Der neue Vorstand nahm Ende Jänner beim Funktionärstag in der LFS St. Andrä teil. Die Funktionäre lernten dort sehr viel über ihren Aufgabenbereich, Gruppenmotivation und auch einige Tanzschritte wurden erlernt. Im Feber waren auch wieder einige Mitglieder bei der Volkstanz-

woche in Ehrental dabei und erlernten dort viele neue Tänze und knüpften neue Freundschaften.

Nächster Punkt in unserem Arbeitsjahr war auch schon der Fasching. Dazu errichteten wir einen Faschingswagen zum Thema „I und mei Hulz“. Wir nahmen mit unseren aufwendig gestalteten Faschingswagen am Faschingssamstag bei den Umzügen in Wolfsberg und



St. Andrä teil. Am Faschingsdienstag waren wir auch beim Faschingsumzug in Ettendorf dabei, wo wir den dritten Platz bei der Maskenprämierung erreichen konnten.

Anfang März waren Andrea, Anita und Michael heuer erstmals beim agrarpolitischen Seminar im Schloss Krastowitz dabei. Von diesem Seminar konnte viel über die Optimierungsmöglichkeiten in der Land- und Forstwirtschaft, sowie die Bio-Geflügelhaltung und die Imkerei mitgenommen werden.



Wir hoffen, wir konnten Ihnen wieder einen kleinen Einblick in unser Schaffen geben und freuen uns auf viele weitere Aktivitäten.

M. Pachler und A. Walkam



Landmaschinenhandel
Service
Reparatur
Ersatzteile
Garten- u. Forstgeräte



Inh. Martin Obronig
Magdalensberg 66
9472 Ettendorf
Tel.: 0676/3510098
Mail: obronig@gmx.at

UID Nr.: ATU 68422922

SV RAIBA LAVAMÜND – SEKTION FUSSBALL

Sehr gut verlief die Vorbereitung der Lavamünder Kicker für die Frühjahrsmeisterschaft. So wurde in Eigeninitiative der Spieler ein Trainingslager in Kroatien absolviert. Leider fallen mit Kevin Pucher, Julian Mottnik und Manuel Ninaus wichtige Spieler verletzungsbedingt aus. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch bei den Spielen unserer jungen Mannschaft.

Spieltermine Frühjahr

1. 25.03. 17.00 Uhr SAK - LSV
2. 01.04. 15.00 Uhr LSV – St. Margarethen
3. 08.04. 16.00 Uhr SF Rückersdorf - LSV
4. 15.04. 16.00 Uhr LSV – SV Reichenfels
5. 22.04. 16:00 Uhr ASC St. Paul - LSV
6. 29.04. 17.00 Uhr LSV – SV Eitweg
7. 06.05. 17.00 Uhr SC St. Stefan - LSV
8. 13.05. 17.00 Uhr LSV – SV Eberndorf
9. 21.05. 16.30 Uhr SV Gallizien - LSV
10. 25.05. 16.30 Uhr LSV – SV Grafenstein
11. 27.05. 17.00 Uhr SV Griffen - LSV
12. 03.06. 17.30 Uhr LSV – SV Bad St. Leonhard
13. 09.06. 19.00 Uhr LSV – SV Ruden
14. 18.06. 18.00 Uhr SV Mittlern - LSV

Nachwuchs

Mit neuer Trainingskleidung wurden die Nachwuchsmannschaften ausgestattet. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei unseren Sponsoren: **Raiffeisenbank Lavamünd, Maschinenring Kärnten, Elektro Pajnik, Remo Bau GmbH, Tapezierer Hermann Lackner, Bäckerei Alexander Hartl, Kfz Sander KG, KTec, Spindeldoctor – Vielen Dank**



U11-Sponsor Maschinenring, Geschäftsführer Johannes Graf, MBA



U16-Sponsor Alexander Hartl

7-a-Side Nationalmannschaft

Vom 19. bis 21. Mai absolviert unsere 7-a-Side Nationalmannschaft wieder ein Trainingslager in Lavamünd. Die von Trainer Mag. Wolfgang Hartweger trainierte Mannschaft bereitet sich dabei intensiv auf ein Turnier in Barcelona vor. Wir freuen uns schon aufs Wiedersehen.

Dreifaltigkeitskirchtag

Der SV Raiba Lavamünd veranstaltet am 10. und 11. Juni den traditionellen Dreifaltigkeitskirchtag. Am Samstag beginnt um 20:00 Uhr der Bieranstich durch unseren Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt im Festzelt. Für die Unterhaltung sorgen „Die Lavanttaler“.

Am Sonntag findet ein Frühschoppen mit den „Musi- buam, dem MGV Lavamünd, der Landjugend Lavamünd sowie den Schuhplattlern“ statt. Die Fußballer freuen sich schon auf ihren Besuch.

R. Ertler


GONZI
 Heizung Sanitär Alternativennergie
 Achalm 24
 9473 Lavamünd
 Tel: +43(0) 660 552 40 51
 email: office@gonzi.at
 www.gonzi.at

SCHÜTZENVEREIN SV RAIBA LAVAMÜND

Saison 2016 / 2017 mit zahlreichen Meistertiteln wieder sehr erfolgreich

Die Schießsaison 2016 / 2017 war für die Schützen des SV Raiba Lavamünd wieder sehr erfolgreich.

So konnte die Luftpistolen Mannschaft wieder den Aufstieg in die Regionalliga, mit hervorragenden Leistungen, schaffen.

Zahlreiche Meistertitel konnten errungen werden:

Bezirksmeisterschaft Luftgewehr:

Bezirksmeisterin über alle Klassen	Christina Kapeller
Bezirksmeisterin Jugend 1	Selina Grubelnig
2. Platz Senioren 1	Klaus Deiser

Bezirksmeisterschaft Luftpistole:

2. Platz Senioren 2	Reinhard Mautz
3. Platz Frauen	Burgi Grubelnig

Landesmeisterschaften:

1. Platz Jugend 1	Selina Grubelnig
-------------------	------------------



Selina Grubelnig – Vorbereitung bei der Landesmeisterschaft

Leider konnten einige Schützen aus privaten Gründen nicht an der Landesmeisterschaft teilnehmen.

Höhepunkt der heurigen Saison ist sicherlich die Teilnahme an der österreichischen Staatsmeisterschaft, die heuer wieder in der Eventhalle stattfindet. Vom 30. März bis 2. April treffen sich die Spitzenschützen Österreichs. Es werden ca. 1.200 Schützen erwartet.

Vom SV Raiba Lavamünd haben sich dafür die Schützen Selina und Christoph Grubelnig qualifiziert.

K. Deiser

Die Lavamünder
Gemeindezeitung kann über
Internet online
abgerufen werden:
www.lavamuend.at

Baugründe

- ▶ attraktiv
- ▶ preiswert
- ▶ aufgeschlossen

Wohnungen

- ▶ sofort verfügbar
- ▶ guter Standard

www.lavamuend.at

Zuverlässig • Dynamisch • Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!

satz · grafik · druck
edler

A-9470 St. Paul
Weißenegg 50
T: 0676/5103151
g.edler@netcompany.at

Ein frohes, gesegnetes Osterfest wünscht

**Hotel-Gasthof
Hüttenwirt**

KARNTEN

Servis in Österreich – Urlaub bei Freunden

Familie Cimenti • 9473 Lavamünd • Pfarrdorf 1
Telefon 0043 (0)4356-2310 • www.gasthof-huettenwirt.at

NARRENRUNDE LAVAMÜND



Gäste aus ganz Österreich und über die Grenzen hinaus!

Auch heuer konnten wir bei unseren Faschingsitzungen wieder zahlreiche Gäste aus nah und fern begrüßen. Mit dabei waren unter anderem das ORF Team von Narrisch Guat, das Team von „Kärntnerisch Gred“ mit Karl Hannes Planton und Professor Heinz-Dieter Pohl oder das Team von Kärnten heute mit Uschi Mikosch. Ebenfalls konnten wir Gäste aus allen Bundesländern, wie unter anderem die Theaterfreunde vom „theater2go „ aus Wien oder das Fohnsdorfer Prinzenpaar, bei unseren Faschingsitzungen begrüßen und willkommen heißen.

Zurzeit sind wir recht fleißig beim Sammeln von Ideen und freuen uns schon auf das kommende Jahr, wo wir unser 40jähriges Bestandsjubiläum feiern.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei Euch liebe Freunde und Gönner, sowie der Presse und unseren Sponsoren, für die Unterstützung und die tolle Stimmung bei den Faschingsitzungen bedanken und wünschen ein frohes Osterfest!

S. Brudermann




Wir
entsorgen
für eine
saubere
Umwelt.

GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
Email office@gojer.at Internet www.gojer.at

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht

Krone

Gasthaus - Cafe

Gnamusch Adele

9473 Lavamünd 15 • Tel. 0 4356 / 22 95
www.gasthaus-krone.at

GO-MOBIL® LAVAMÜND | NEUHAUS

0664/603 603-9473
9155

UNSER TEAM BEWEGT DIE REGION



Der GO-MOBIL®-Vorstand Lavamünd:
(v.li.) Reinhold Ertler (Schriftführer), Wilfried Lackner
(Obmann) und Dir. Günther Stauber, MBA (Kassier).

KOMMT WIE GERUFEN!

UNTERWEGS FÜR SIE

Unabhängigkeit, Mobilität, Sicherheit. Das alles bedeutet GO-MOBIL®. Die Sicherstellung der Mobilität im ländlichen Raum ist eine wichtige Aufgabe, und GO-MOBIL® ist dabei mittlerweile nicht mehr wegzudenken. **Dieser Service funktioniert vor allem auch Dank der Unterstützung unserer Funktionäre!**

WIR SIND GO-MOBIL®! - Wir sind aktiv, damit andere mobil bleiben.

GO-MOBIL® ist ein Gemeinschaftsprojekt und funktioniert nur dann, wenn wir alle zusammenhalten und helfen. Funktionäre sind für alle organisatorischen Angelegenheiten zuständig und machen diese verantwortungsvolle Arbeit ehrenamtlich. Ihren Dienst sehen sie als Beitrag für die Gemeinschaft in ihrer Umgebung.

Schließen Sie sich dem GO-MOBIL®-Team an, und sorgen Sie dafür, dass Ihre Gemeinde in Bewegung bleibt!



Schenken Sie „GOs“ zu jedem Anlass!

„GO-MOBIL® ist aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken!“

GO-MOBIL®-Obmann Wilfried Lackner

LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg



**GO
MOBIL**

Der neue Golf.
Jetzt Probe fahren.



Wir bringen die Zukunft in Serie.

Kraftstoffverbrauch: 3,9 – 7,1 l/100 km.
CO₂-Emission: 102 – 163 g/km. Symbolfoto.



Volkswagen

Vasold GmbH

Ihr autorisierter Verkaufsagent
9433 St. Andrä, Framrach 48
Telefon +43 4358 28300-0, office@vasold.co.at
www.vasold.co.at